

**SPRACHWISSENSCHAFTLICHE  
MISCELLEN**

**IV**

VON

**E. KIECKERS**

---

DORPAT 1926

---

C. Mattiesen, Dorpat.

## 19. Die Stellung des Verbs im Griechischen in Vordersätzen.

Der vorliegende Aufsatz soll die Stellung des Verbs in Vordersätzen im Griechischen behandeln. In meiner Habilitationsschrift (Kieckers, Die Stellung des Verbs im Griechischen und in den verwandten Sprachen, I. Teil, Strassburg 1911) habe ich nur den Hauptsatz und Nachsatz berücksichtigt. Es stellt sich nun heraus, dass hinsichtlich der Stellung des Verbs im Altgriechischen kein Unterschied zwischen Vordersatz und Hauptsatz besteht. Auch im Vordersatz ist die Mittelstellung des Verbs die häufigste<sup>1)</sup>. Die gedeckte Anfangsstellung, d. h. die unmittelbare Folge des Verbs auf die den Nebensatz einleitende Konjunktion, ist im Vordersatz ebenso zahlreich zu belegen, wie die absolute Anfangsstellung des Verbs im Hauptsatz. Es ruht bei dieser Stellung der Nachdruck auf dem Verbalbegriff, der zur Fortführung in der Erzählung dient. Im Neugriechischen wurde bekanntlich diese gedeckte Anfangsstellung im Vordersatz die habituelle. Im Altgriechischen ist auch die Endstellung des Verbs im Vordersatz möglich, wie ja auch im Hauptsatz; vgl. darüber unten.

Ohne weiteres ist man natürlich nicht zu der Annahme berechtigt, dass sich die Stellung des Verbs im Vordersatz mit der im Hauptsatz deckt. Das lehrt das Lateinische<sup>2)</sup>, in dem vor allem die Anfangsstellung, aber auch die Mittelstellung des Verbs im Vordersatz in noch bedeutend grösserem Masse durch die Endstellung zurückgedrängt worden ist als im Hauptsatz. Um das zu zeigen, haben wir diese Sprache mitberücksichtigt.

In meiner oben erwähnten Erstlingsarbeit habe ich mich bemüht, für gewisse Satztypen die habituelle Stellung des Verbs zu bestimmen. Dahin gehörten die Fälle, dass im Griechischen das Vollverb *είναι* habituell Anfangsstellung im Hauptsatz einnimmt, eine Stellungsregel, die bereits aus der Zeit der indogermanischen Grundsprache stammt, dass ferner Verba dicendi, die

---

1) Ich habe dies bereits in meiner kleinen Griech. Gramm. IV (Götschen 925) S. 138 Fussnote ausgesprochen. 2) Von Sprachen mit festerer Wortstellung, wie dem Neuhochdeutschen, sehe ich ab.

eine direkte Rede ankündigen, von alter Zeit her gern an den Anfang treten, dass im Griechischen die Verba des Beschliessens, wie ἔδοξε und dialektisches ἔφαθε, die Anfangsstellung bevorzugen, wie im Lat. *placuit*. Vgl. jetzt auch Meillet et Vendryes *Traité de grammaire comparée des langues classiques*, Paris 1924, S. 528 f. Für die Endstellung des Verbs in Vordersätzen ist beachtenswert, dass diese in Verbindungen habituell ist, die durch eine Zeitbestimmung mit ἦν, ἐγί(γ)νετο, ἐγένετο gebildet werden, auch in Verbindungen eines Abstraktums mit ἦν, ἐγένετο u. s. w., auch in Vordersätzen, in denen Zuständiges in der Vergangenheit durch ein Plusquamperfekt als Verbum finitum ausgedrückt ist, vgl. S. 18 f., und 20 f. Für das Lateinische muss darauf hingewiesen werden, dass *esse* als Vollverb auch in Vordersätzen die Anfangsstellung liebt.

Wie in andern syntaktischen Fragen, so ist auch bei der Wortstellung mit analogischer Beeinflussung zu rechnen. Es heisst habituell durchaus nach dem oben Ausgeführten ὡς δὲ ἡμέρη ἐγένετο bei Herodot, ἐπειδὴ δὲ νύξ ἐγένετο bei Thukydides, ἐπεὶ δὲ ὄρθρος ἦν bei Xenophon (s. S. 18); aber okkasionell stellt Xenophon auch einmal ἡνίκα δ' ἦν δειλή ,als der Spätnachmittag da war', indem ἦν als Vollverb die gedeckte Anfangsstellung erstrebte. Ein Demonstrativpronomen, mag es als Subjekt oder Objekt fungieren, erstrebt, da es die Verbindung mit den Vorhergehenden herstellt, wie wir in unserer oben zitierten Arbeit bereits dargetan haben, gern die Anfangsstellung. So heisst es bei Xenophon (s. S. 17) ἐπεὶ δὲ οὗτοι ἔπεσον, . . . ,als diese gefallen waren, . . .'; aber im Anschluss an andere Fälle, in denen das Verb im Vordersatz die gedeckte Anfangsstellung aufweist, kann okkasionell von Xenophon auch gestellt werden: ὡς δὲ συνέδρομον οὗτοι, . . . ,als diese zusammenliefen, . . . ' (s. S. 6). Oder schon bei Herodot ὅπως δὲ ἔλθοιεν αὐταὶ . . . ,so oft diese kamen . . . ' VI 137. In vielen Fällen ist für die Wortstellung natürlich auch die subjektive Auffassung und der individuelle Geschmack des Autors ausschlaggebend. Man kann, um eine Parallele anzuführen, an den Gebrauch des Imperfekts und des Aoristes denken.

Für unsere Untersuchung haben wir absichtlich nur die Historiker Herodot, Thukydides, Xenophon (Hellenika und Anabasis) und Polybios berücksichtigt. Zunächst geben wir Belege für die gedeckte Anfangsstellung des Verbs. Dabei nennen wir an erster Stelle Beispiele in denen der Vordersatz ausser der

Konjunktion und der satzverbindenden Partikel nur Prädikat und Subjekt enthält.

Belege aus Herodot: *ἐπειτε δὲ παρῆσαν ἀμφοτέροι, βλέψας πρὸς τὸν Κῦρον ὁ Ἀστυάγης ἔφη*, als beide zugegen waren, blickte A. auf Kyros und sagte' I 115. *ἔνθα ἐπεὰν ἴζηται γυνή, οὐ πρότερον ἀπαλλάσσεται ἐς τὰ οἰκία . . .*, wenn sich dort ein Weib niedergelassen hat, so entfernt sie sich nicht früher nach Hause . . .' I 199. *ἐπει ὧν ἐξηγέρθη ὁ Κῦρος, ἐδίδον λόγον ἑωυτῷ περὶ τῆς ὄψιος*, als nun K. aufgewacht war, überlegte er sich das Traumbild' I 209. *ὡς δὲ ἐπετετέλεσθη τὸ οἰκημα, τὸν μὲν βασιλέα θησαυρίσαι τὰ χορήματα ἐν αὐτῷ*, als der Bau vollendet war, habe der König die Schätze in ihm aufbewahrt' II 121a. *ὡς δὲ ἔρρεε ὁ οἶνος, τὴν κεφαλὴν μιν κόπτεσθαι*, als aber der Wein floss, habe er den Kopf (des Toten) abgeschlagen' II 121 d. *ἐπεὰν δὲ ἐψηθῆ τὰ κρέα, . . .*, wenn aber das Fleisch gekocht ist, . . . IV 61. *ἐπειτε γὰρ ἠνδρώθη οὗτος, ἦλθε ἐς Δελφοὺς περὶ τῆς φωνῆς*, als er nämlich ein Mann geworden war, kam er wegen des Wortes nach Delphi' IV 155. Vgl. V 12, VI 14. *ὄκως δὲ ἔλθοιεν αὐται, . . .*, so oft diese kamen, . . .' VI 137. *ὡς δ' ἐπύθετο Ξέρξης, . . . ἐκέλευσε . . .*, als X. das erfuhr, befahl er . . .' VII 35. *ὡς δ' ἐπανέτελλε ὁ ἥλιος, σπένδων ἐκ χρυσέης φιάλης Ξέρξης ἐς τὴν θάλασσαν εὐχeto πρὸς τὸν ἥλιον . . .*, als die Sonne aufging, goss X. aus einer goldenen Schale ein Trankopfer ins Meer und flehte zur Sonne . . .' VII 54. *ὡς δὲ διέβησαν πάντες, . . .*, als alle hinübergewandert waren, . . .' VII 57. Vgl. VII 102. *ὡς δὲ συνελήχθη ὁ στρατός, ἔπλεε δι' Εὐρίππου*, als das Heer versammelt war, fuhr es durch den E.' VII 173. *ἐπειδὴ δὲ ἀνείχθησαν οὗτοι οἱ λόγοι, οὕτω δὲ οἱ Θεσσαλοὶ κεχολωμένοι τοῖσι Φωκεῦσι ἐγένοντο ἠγεμόνες τῷ βαρβάρῳ τῆς ὁδοῦ*, als diese Worte bekannt gegeben wurden, da wurden die Th. aus Groll gegen die Ph. für den Perser die Wegführer' VIII 31. Vgl. IX 49, 54, 67.

Aus Thukydides: *ἐπειδὴ ἐπῆλθεν Ὀλύμπια τὰ ἐν Πελοποννήσῳ*, als die im Peloponnes gefeierten olympischen Spiele herannahen' I 126, 5. *ἐπειδὴ τε ξυνελέγετο ὁ στρατός, ἢ τε ἐν τῷ ἰσθμῷ ἐπιμονὴ γενομένη καὶ κατὰ τὴν ἄλλην πορείαν ἢ σχολαιότης διέβαλεν αὐτόν*, und als das Heer versammelt war, trug ihm der Verzug auf dem Isthmos und die Langsamkeit auf dem weiteren Marsch Verleumdungen ein' II 18, 3. *ὅτε δὲ ἀνήγετο ἡ στρατιὰ αὐτῆ Ἀθηναίων, Πελοποννησίους κατέλιπον τῆς Ἀττικῆς ὄντας ἐν τῇ παραλίᾳ*, als das Heer der A. in See stach, liessen sie d. P. in

dem Küstengebiet Attikas stehen' II 56, 3. *καὶ ὁπότε μὲν ἐπιλοιοῦν οἱ Ἀθηναῖοι, ἐνεδίδοσαν*, und so oft die A. angriffen, wichen sie zurück' II 79, 6. Vgl. III 97, 3. *ὡς οὐκ ἐνέδοσαν οἱ Μενδαῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι*, als die M. und ihre Bundesgenossen nicht wichen' IV 129, 5. *ἐπειδὴ δὲ καὶ ἦλθεν ὁ ἄγγελος, πολλῶ μᾶλλον ἐρρώσθησαν*, als aber auch der Bote kam, da wurden sie bei weitem gefasster' IV 72, 1. *ὡς δὲ ἀντέστη τὸ πρᾶγμα, οἱ μὲν Κορίνθιοι καὶ οἱ ἀπὸ Θράκης πρέσβεις ἀπρακτοὶ ἀπήλθον . . .*, als die Sache nicht von statten ging, zogen die K. und die thrakischen Gesandten unverrichteter Sache ab . . . ' V 38, 4. *ὡς ἐπῆσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι*, als die L. anrückten' V 72, 4. *καὶ ὡς ἐπῆλθεν ἡ ἑορτή, Ἰππίας . . .*, als das Fest gekommen war, machte H. . . ' VI 57, 1. Vgl. VII 22, 1; VIII 16, 3; 8, 3; III 102, 1; V 80, 3. *ἐπειδὴ παρεσκευάστο τὸ ναυτικόν, . . .*, als die Flotte ausgerüstet war, . . . ' VII 22, 1. Vgl. aber S. 20 f. *ὡς ἦλθε τὰ περὶ τὴν Εὐβοίαν γεγενημένα, . . .*, als die Nachricht von den Ereignissen bei E. eintraf, . . . ' VIII 96, 1.

Aus Xenophons Hellenika: *ἐπεὶ δ' ἐξέπλευσεν ὁ Κλέαρχος, οἱ προδιδόντες τὴν πόλιν τῶν Βυζαντίων . . .*, als K. fortgefahren war, . . . ' I 3, 18. Vgl. 5, 16; IV 1, 23. *ὡς εἶπεν ὁ Σάτυρος ὅτι οἰμῶξοιτο, εἰ μὴ σιωπήσειεν, ἐπήρετο*, als S. erklärte, dass er Prügel bekommen würde, wenn er nicht schweige, fragte er: ' II, 3, 56. *ἐν ᾧ δὲ προσῆσαν οἱ ἐναντίοι, Θρασύβουλος . . . κατὰ μέσον στάς ἔλεξεν*, während die Gegner heranrückten, trat Th. in die Mitte und sprach: ' II 4, 12. Vgl. II 4, 39. *ἐπεὶ μέντοι ἐπανῆλθον οἱ Ὀδρῦσαι, θάψαντες τοὺς ἐαυτῶν . . . ἔκαον τὴν Βιδυνίδα*, als jedoch die O. zurückkehrten, begruben sie ihre Toten und brandschatzten B. ' III 2, 5. *ὡς δ' ἤκουσεν ὁ Δερκυλίδας ὅτι πάλιν πεπερακότες εἰσι τὸν Μαίανδρον, . . . διέβαινε καὶ αὐτός*, als D. gehört hatte, dass sie den M. wieder überschritten hätten, setzte er gleichfalls hinüber' III 2, 14. *ὡς δὲ ἦσθετο ὁ δῆμος ὅτι οὐ τέθνηκεν ὁ Θρασυδαῖος, περιεπλήσθη ἡ οἰκία ἔνθεν καὶ ἐνθεν*, als das Volk erfuhr, dass Th. nicht tot sei, da füllte sich das Haus von allen Seiten' III 2, 28. *ὡς δὲ συνέδραμον οὔτοι, τοῖς μὲν ἄλλοις εἶπεν . . .*, als diese zusammenliefen, sagte er den andern . . . ' IV 5, 8<sup>1</sup>). *ὡς δ' ἐνέκλιναν οἱ πελτασταί, ἐν τούτῳ κακῶς οἱ ἱππεῖς ἐπέθεντο*, als die Leichtbewaffneten zurückwichen, inzwischen griffen die Reiter arg an' IV 5, 16. *ἐπεὶ δὲ διέβη ὁ Ἀγησίλαος,*

1) Vgl. aber IV 8, 19 und V 1, 26 S. 17.

πάντες μὲν οἱ ἐκ τῶν ἀγρῶν Ἀκαρνανες ἔφυγον εἰς τὰ ἄστυ... ,als A. hinübergewandert war, flohen alle auf dem Lande befindlichen A. in die Städte...‘ IV 6, 4. ἐπεὶ δὲ ἐξείργαστο ἡ τάφρος, ἀσφαλῶς ἤδη κύκλῳ τεῖχος περὶ τὴν πόλιν ὠκοδόμησεν ,als der Graben vollendet war, baute er nun auch ungefährdet rings um die Stadt eine Mauer‘ V 2, 4. Vgl. V 2, 13. ἐπεὶ δὲ συνεκαθίζετο τὸ δικαστήριον, τότε δὴ κατηγορεῖτο τοῦ Ἴσμηρίου... ,als das Gericht zusammengetreten war, beschuldigte er den Ismenias...‘ V 2, 35. ὡς δ’ εἶδεν ὁ Τελευτίας, ἀγανακτήσας τῇ τόλμῃ αὐτῶν εὐθύς Τλημονίδα... ἐκέλευσεν ,als T. das sah, ärgerte er sich über ihren Wagemut und befahl dem T...‘ V 3, 3. Vgl. V 4, 11. ὡς δὲ κατέγνω ὁ Ἀρησίλαος, ὅτι... ,... ἤγεν ὡς οἷόν τε τάχιστα... ,als A. erkannte, dass... ,... , zog er möglichst schnell...‘ V 4, 41. ἐπεὶ δ’ ἐγένετο ὁ Ἀρησίλαος ἐν ταῖς Θεσπιαῖς, ... τοῦτο μὲν οὐκ ἐπέτρεψε... ,als A. in Th. war, ... liess er das nicht zu...‘ V 4, 55. ἐπεὶ δὲ ἀπήγετο ὁ σῖτος, λαμβάνει ὁ Ἀλκείτας τὸν τε σῖτον καὶ τὰς τριήρεις ,als das Getreide fortgeschafft werden sollte, nahm A. das Getreide und die Dreiruderer weg‘ V 4, 56. Vgl. VI 5, 19. ἐπεὶ δ’ ἐβοήθησαν οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ Ἀργεῖοι, ἐπαναχωρήσας ἐστρατοπεδεύσατο ἐν τοῖς ὑπὲρ Μηλέας γηλόφοις ,als die A. und A. zu Hilfe kamen, zog er sich zurück und lagerte auf den Hügeln oberhalb von M...‘ VII 1, 29. ἐπεὶ μέντοι ἠγεῖτο Ἀρχίδαμος, ὀλίγοι μὲν τῶν πολεμίων δεξάμενοι εἰς δόρυ αὐτοὺς ἀπέθανον ,als A. sie heranzuführte, liessen nur wenige der Feinde sich mit ihnen in einen Speerkampf ein und fielen...‘ VII 1, 31. ἐπεὶ δὲ ἀνέστη ὁ Χάρης, προσελθόντες οἱ τε ἵππεῖς καὶ οἱ χρησιμώτατοι τῶν ὀπλιτῶν ἔλεγον ,als Ch. sich erhoben hatte, kamen die Reiter und die Brauchbarsten der Schwerebewaffneten zu ihm und sagten...‘ VII 2, 20<sup>1)</sup>. ἐπειδὴ ἠγγέλθη ἡ ναυμαχία ,als die Seeschlacht gemeldet wurde‘ I 5, 16. Aus der Anabasis: ἐπεὶ δὲ παρέλθοιεν οἱ Ἕλληνες, εἵποντο αἰεὶ μαχόμενοι ,als die Griechen vorbeizogen, folgten sie ihnen unter beständigem Kampf‘ IV 7, 14. ἐπεὶ δ’ ἤκον οἱ ὀπλίται, ἐκέλευσε... ,als die Schwerebewaffneten kamen, befahl er...‘ V 2, 11. ἐπειδὴ δ’ ἔφυγεν ὁ Ξενοφῶν, ... ,als X. (schon) verbannt war, ...‘ V 3, 7. ἐπεὶ δὲ οὐχ ὄφειντο οἱ Ἕλληνες, ... , ἔφυγον οἱ βάρβαροι... ,als die Griechen nicht nachgaben, flohen die B...‘ V 4, 26. ἐπειδὴ δὲ προὔχωρει ὁ πότος, εἰσῆλθεν ἀνὴρ Θοράξ ἵππον

1) Beachte besonders *εἰ μὲν οὖν ἐδυνάσθην ἐγώ, ὅλην ἂν ἔχων τὴν πόλιν πρὸς ὑμᾶς ἀπέστην* ,wenn ich es könnte, würde ich, falls ich die ganze Stadt in Händen hätte, zu euch abfallen‘ VII 3, 3. Verb und Subjekt sind betont.

ἔχων λευκόν ,als das Gelage seinen Fortgang nahm, kam ein Thraker, der ein weisses Pferd hatte, herein' VII 3, 26. ὡς δ' ἦν ἥλιος ἐπὶ δυσμαῖς, ἀνέστησαν οἱ Ἕλληνες ,als die Sonne im Untergang begriffen war, standen die Griechen auf' VII 3, 34. Vgl. auch ἐπεὶ δὲ ἠσθένει Δαρεῖος . . . ,als D. krank war . . . ' I 1, 1.

Aus Polybios: ἐπεὶ δ' ἐδηλώθη τὰ κατὰ τὸν κλῆρον, ἦσαν οἱ μὲν εἰληχότες περιχαρεῖς, οἱ δ' ἄλλοι τοῦναντίον ,als das Resultat des Losens bekannt wurde, waren die, welche das Los gezogen hatten, sehr froh, die andern aber das Gegenteil' III 62, 9. καθ' ὅσον γὰρ ἐπλεόναζον οἱ παρὰ τοῦ Φιλίππου λέμβοι, κατὰ τοσοῦτον διέφερον οἱ περὶ τὸν Ἄτταλον τῶ τῶν καταφράκτων νεῶν πλήθει ,wie nämlich die Kähne des Ph. an Zahl grösser waren, so zeichnete sich die Flotte des A. durch die Menge der mit Verdeck versehenen Schiffe aus' XVI 4, 2. ἐπειδὴν πέσῃ τὸ διατείχισμα ,wenn die Zwischenschanze fiel' XVI 31, 8. μέχρι μὲν ἔζη Πλευράτος ,solange P. lebte' XXXII 9 (18), 4. ἐπεὶ κατέπλευσαν οἱ λέμβοι ,als die Kähne ans Land fuhren' II 4, 6.

Das dem Verb folgende Subjekt ist längeren Umfangs, weil es ein Participium coniunctum bei sich hat. Belege aus Herodot: ὡς γὰρ διεξέλθῃ ὁ κῆρυξ πωλέων τὰς εὐειδεστάτας τῶν παρθένων, ἀρίστη ἂν τὴν ἀμορφεστάτην . . . ,nachdem der Herold die schönsten unter den Jungfrauen der Reihe nach zu Ende verkauft hatte, liess er die hässlichste aufstehen . . . ' I 196. ὡς δὲ ἐσώθη τῇ γνώμῃ ὁ Ὀτάνης Πέρσῃσι ἰσονομίην σπεύδων ποιῆσαι, ἔλεξε . . . ,als aber O., der den Persern eine demokratische Verfassung zu verschaffen bestrebt war, mit seiner Ansicht durchfiel, sagte er . . . ' III 83. Vgl. III 105. ὡς δ' ἐσέπεσον φερόμενοι ἐς τοὺς Ἕλληνας οἱ Μῆδοι, ἔπιπτον πολλοί ,als die Meder anstürmten und sich auf die Griechen warfen, fielen viele M.' VII 210. ἐπεὶτε γὰρ κατελήθησαν ἐς τὸν Παρνησσὸν οἱ Φωκέες ἔχοντες μάντιν Τελλίην τὸν Ἡλεῖον, ἐνταῦθα ὁ Τελλίης οὗτος σοφίζεται αὐτοῖσι τοιούδε ,als nämlich die Ph. mit ihrem Seher T. aus Elis in das P.-Gebirge gedrängt waren, gab dieser T. ihnen folgenden schlaunen Rat' VIII 27. ἐπεὶ δὲ ἀνεχώρησαν ἀσινέες πάντες ἔξ ἑόντες, ἐξώρυσε αὐτῶν ὁ πατήρ τοὺς ὀφθαλμοὺς διὰ τὴν αἰτίην ταύτην ,als aber alle, sechs an Zahl, unverseht zurückkehrten, liess ihr Vater ihnen wegen dieser Schuld die Augen ausstechen' VIII 116.

Aus Thukydides: ἐπεὶ δὲ ἐνέκειντο φεύγοντες οἱ βάρβαροι, ἀνελάμβανόν τε αὐτούς καὶ . . . ,als die B. auf ihrer Flucht sich

auf sie warfen, nahmen sie sie schützend auf und . . . ' II 81, 8. ὡς δ' ἤσθοντο τοῦτο τῶν Μυτιληναίων οἱ παρόντες πρόσβεις καὶ οἱ αὐτοῖς τῶν Ἀθηναίων ξυμπράσσοντες, παρεσκευάσαν τοὺς ἐν τέλει ὥστε . . . ,als dies die anwesenden Gesandten der M. und die von A., welche es mit ihnen hielten, merkten, bestimmten sie die Behörden dazu . . . ' III 36, 5.

Aus Xenophons Hellenika: ἐπειδὴ δὲ ἤγειτο ὁ Θρασυδαῖος ἀναλαβὼν τὸν δῆμον, γενομένης μάχης ἐκράτησεν ὁ δῆμος ,als Th. das Volk da hatte und es anführte, kam es zur Schlacht, und es siegte das Volk' III 2, 29. ἐπεὶ δ' ἐκώλυον τῆς πορείας οἱ Θετταλοὶ ἐπελαύνοντες τοῖς ὀπισθεν, παραπέμπει ἐπ' οὐρανὸν καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ στόματος ἱππικόν ,als die Th. sie am Marsch hinderten, indem sie der Nachhut zusetzten, sandte er auch die an der Spitze befindliche Reiterei zum Nachtrab' IV 3, 4.

Der Vordersatz enthält ausser der Konjunktion, dem Prädikat und Subjekt noch irgendeinen andern Satzteil (ein Prädikatsnomen, ein Objekt [einen Infinitiv oder Acc. cum inf.], eine adverbiale Bestimmung u. s. w.), der nicht vor dem Verb steht. Belege aus Herodot: ὅπως μὲν εἶη ἐν τῇ γῇ καρπὸς ἀδρός, τηλικαῦτα ἐσέβαλλε τὴν στρατιήν ,wenn auf dem Lande das Getreide reif war, dann zog er aus' I 17; vgl. 57. καὶ ὅτε δὴ ἦν δεκαέτης ὁ παῖς, προῆγμα ἐς αὐτὸν τοιόνδε γεγόμενον ἐξέφημ' ἐμιν ,und als der Knabe zehn Jahre alt war, machte ihn folgender Vorfall, der ihm widerfuhr, bekannt' I 114. ἐπεὶ δὲ ὑπελέλειπτο ὁ βουκόλος μόνος μουνόθεν, τάδε αὐτὸν εἶρετο ὁ Ἀστυάγης ,als der Rinderhirt ganz allein übrig war, fragte ihn A. folgendes' I 116. ὡς δὲ ἀπίκοντο ἐς τὴν Σπάρτην τῶν Ἰώνων καὶ Αἰολέων οἱ ἄγγελοι, εἴλοντο . . . ,als die Boten der L. und Ä. nach Sparta kamen, wählten sie . . . ' I 152. ὡς δὲ ἀπήλασε ὁ Κῦρος ἐκ τῶν Σαρδίων, τοὺς Λυδοὺς ἀπέστησε ὁ Πακτύης ἀπὸ τε Ταβάλου καὶ Κύρου ,als K. von S. fortzog, brachte P. die Lyder zum Abfall von T. und K.' I 154. ὅκη γὰρ ἰθὺσειε στρατεύεσθαι Κῦρος, ἀμήχανον ἦν ἐκεῖνο τὸ ἔθνος διαφυγεῖν ,denn jenes Volk, wohin K. einen Feldzug unternahm, konnte unmöglich entkommen' I 204. ἐπεὶ ὦν ἐχρηστηριάζοντο ἐν τῇ Δωδώνῃ οἱ Πελασοί, εἰ . . . ,als nun die P. das Orakel in Dodona befragten, ob . . . ' II 52. ἐπειὰν δὲ ἐπέλθῃ ὁ Νεῖλος τὴν χώραν, αἱ πόλεις μόναι φαίνονται ὑπερέχουσαι ,wenn aber der Nil das Land überschwemmt, so ragen nur noch die Städte heraus und sind sichtbar' II 97. Vgl. II 120, 125. ὡς δὲ ἤγαγον τὸν Ἄπιν οἱ ἱερεῖς, ὁ Καμβύσης . . . ,als aber die Priester

den A. herbeibrachten, da . . . K. . . .<sup>1</sup> III 29. Vgl. III 69, IV 14. ἀλλ' ἐπεὰν προσίῃ ἢ ὥρη κυτταεσθαι τὰς ἵππους, . . . , aber wenn die Zeit kommt, dass die Stuten trüchtig werden, . . .<sup>1</sup> IV 30. ἐπεὶτε δὲ ἐτελέσθη τῷ Βακχείῳ ὁ Σκύλλης, . . . , als S. dem B. geweiht war, . . .<sup>1</sup> IV 79. ἐπεὶ δὲ ἔμαθον αὐτοὺς αἱ Ἀμαζόνες ἐπ' οὐδεμιῇ δηλήσει ἀπιγμένους, ἔων χαιρῶν ,als die A. merkten, dass sie zu keinen Bösen gekommen seien, liessen sie sie in Ruhe<sup>1</sup> IV 112. ὡς ἀπίκοντο αὐτῶν ἄνδρες οἱ ἀριστοὶ ἐς τὴν Μίλητον . . . , ἔφασαν . . . , als die vornehmsten Männer von ihnen nach M. gekommen waren, sagten sie . . .<sup>1</sup> V 29. ἐπειδὴ δὲ ἐσέβαλον ἐς τὴν Ἐφεσίην κομιζόμενοι οἱ Χῖοι, . . . ἐνταῦθα δὴ οἱ Ἐφέσιοι . . . ἐξεβοήθειον πανδημῆι . . . , als aber die Chier kamen und in E. einfielen, da rückten die E. mit der ganzen Streitmacht aus . . . VI 16. Vgl. 29. εἴ τε τύπτοιτό τις αὐτῶν ὑπ' ἐκείνων τινός, ἐβοήθειόν τε πάντες καὶ . . . , und wenn einer von ihnen von einem von jenen geschlagen wurde, kamen alle zu Hilfe und . . .<sup>1</sup> VI 138. ὡς δὲ ἀνεγνώσθη Ξέρξης στρατεύεσθαι ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, ἐνθαῦτα . . . , als X. sich hatte überreden lassen, gegen Griechenland zu Felde zu ziehen, da . . .<sup>1</sup> VII 7. Vgl. VII 208. ὡς δὲ διέβη ἐς τὴν Ἰστιάην ὁ κῆρυξ, σύλλογον ποιησάμενος παντός τοῦ στρατοπέδου ἔλεγε τάδε ,als der Herold nach H. gekommen war, versammelte er das ganze Heer und sprach Folgendes<sup>1</sup> VIII 24. ἐπεὶ γὰρ δὴ ἦσαν ἐπιόντες οἱ βάρβαροι κατὰ τὸ ἱερόν τῆς Προνηΐης Ἀθηναίης, ἐν τούτῳ ἐκ μὲν τοῦ οὐρανοῦ κεραυνοὶ αὐτοῖσι ἐνέπιπτον . . . , als nämlich die Perser auf dem Heranmarsch bei dem Heiligtum der A. P. waren, da fielen vom Himmel Blitze auf sie herab<sup>1</sup> VIII 37. Vgl. 53, 67. ἐπεὶ δὲ ἀνηρείχθησαν αἱ γυνῶμαι ἐς Ξέρξην, κάρτα τε ἦσθη τῇ γνώμῃ τῇ Ἀρτεμισίης καὶ . . . , als die Ansichten dem X. berichtet wurden, freute er sich sehr über die Ansicht der A. und . . .<sup>1</sup> VIII 69. ὡς δὲ ἐσεῖδε τὴν νέαν τὴν Ἀττικὴν ὁ Πολύκριτος, ἔγνω . . . , als P. das attische Schiff erblickte, erkannte er es . . .<sup>1</sup> VIII 92. εἰ γὰρ ἀναγκασθεῖν ἀπολαμφθεὶς ὁ Πέροσης μένειν ἐν τῇ Εὐρώπῃ, πειρωτόν ἂν ἦσυχίην μὴ ἄγειν ,wenn nämlich der P. abgeschnitten und gezwungen würde, in Europa zu bleiben, so würde er wohl versuchen, keine Ruhe zu halten<sup>1</sup> VIII 108. ὡς δὲ παρεγένοντο ἐς τὴν Αἴγιναν πᾶσαι αἱ νέες, ἀπίκοντο Ἴωνων ἄγγελοι ἐς τὸ στρατόπεδον τῶν Ἑλλήνων . . . , als aber alle Schiffe nach Ä. gelangt waren, kamen Boten der I. in das Lager der Griechen . . .<sup>1</sup> VIII 132<sup>1</sup>). ὡς δὲ ἀπίκοντο ἐς τὴν Λακε-

1) ὡς δὲ ἐπᾶνσατο λέγων Ἀλέξανδρος, διαδεξάμενοι ἔλεγον οἱ ἀπὸ Σπάρτης

δαίμονα οἱ ἄγγελοι οἱ ἀπ' Ἀθηνέων . . . , ἔλεγον τάδε . . . , als die Boten von A. nach L. gekommen waren, sagten sie Folgendes . . . ' IX 7. ὡς δὲ ἄρα ἤκουσαν οἱ ἔφοροι ταῦτα, ἀνεβάλλοντο ἐς τὴν ὑστεραίην ὑποκρινέσθαι ,als die Ephoren das vernommen hatten, verschoben sie die Antwort auf den folgenden Tag' IX 8. Vgl. 17, 20, 47 (2 Belege), 55. ὡς δ' ἄρα ἔθαψαν τοὺς νεκροὺς ἐν Πλαταιῆσι οἱ Ἕλληες, αὐτίκα βουλευομένοισι σφι ἐδόκει στρατεύεσθαι ἐπὶ τὰς Θήβας ,als die Griechen nun die Toten in Pl. begraben hatten, berieten sie sofort und beschlossen gegen Th. zu Felde zu ziehen' IX 86. ἐπείτε δὲ κατεργάσαντο οἱ Ἕλληες τοὺς πολλοὺς, . . . , τὰς νέας ἐνέπρησαν ,als die Griechen die meisten unterworfen hatten, . . . , verbrannten sie die Schiffe' IX 106. Vgl. II 125, II 152.

Aus Thukydidēs: ἐπειδὴ δὲ ἐπύθοντο οἱ Κερκυραῖοι τὴν παρασκευήν, ἐλθόντες ἐς Κόρινθον . . . ἐκέλευον Κορινθίους . . . ,als die K. die Rüstung erfuhren, begaben sie sich nach K. und forderten die K. auf . . . ' I 28, 1. ἐπειδὴ δὲ κατεδίωξαν τοὺς Κερκυραῖους οἱ Κορινθιοὶ ἐς τὴν γῆν, πρὸς τὰ ναύαγια καὶ τοὺς νεκροὺς τοὺς σφετέρους ἐτρόποντο ,nachdem die K. die K. bis ans Land verfolgt hatten, machten sie sich an die Schiffstrümmer und an ihre Toten' I 50, 3. ὡς δ' ἤσθοντο οἱ Θηβαῖοι τὸ γεγενημένον, ἐπεβούλευον τοῖς ἔξω τῆς πόλεως τῶν Πλαταιῶν ,als die Th. das Vorkommnis erfuhren, planten sie einen Anschlag auf die ausserhalb der Stadt befindlichen unter den Pl.' II 5, 4. ὡς δ' ἐδόκει αὐτοῖς ταῦτα, . . . ,als sie das beschlossen hatten, . . . ' IV 9, 1. ὡς δὲ ἤσθοντο οἱ πράσσοντες τὸ ἀμάρτημα, οὐδὲν ἐκίνησαν τῶν ἐν ταῖς πόλεσιν ,als die Eingeweihten das Fehlschlagen merkten, unternahmen sie nichts gegen die Verhältnisse in der Stadt' IV 89, 2. ὡς δ' ἀπήγγελλεν ἐς τὰς Ἀθήνας ὁ Ἀριστόνυμος περὶ αὐτῶν, οἱ Ἀθηναῖοι εὐθὺς ἐτοιμοὶ ἦσαν . . . ,Als A. darüber nach A. berichtete, waren die A. sofort bereit . . . ' IV 122, 4. αἱ δὲ κα μὴ εἰκῶντι τοὶ Ἀθηναῖοι ἐξ Ἐπιδαύρω, πολεμῖως εἶμεν τοῖς Ἀργείοις καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις ,wenn die A. aber E. nicht räumen, sollen sie als Feinde der A. und L. gelten' V 77, 2. ὡς δ' ἔγνω ὁ Γύλιππος οὐ προσιόντας αὐτοὺς, ἀπήγαγε τὴν στρατιάν . . . ,als G. merkte, dass sie nicht ausrücken wollten, führte er sein Heer fort . . . ' VII 3, 3. ἐπειδὴ δὲ ἔδοξε τῷ Γυλίππῳ

ἄγγελοι ,als A. seine Rede beendet hatte, ergriffen die Boten von S. das Wort und sprachen' VIII 142.

καιρός εἶναι, ἤρχε τῆς ἐφόδου ,als dem G. die richtige Zeit da zu sein schien, begann er mit dem Angriff' VII 5, 2<sup>1</sup>). Vgl. VII 75, 1. καὶ εἰ μὲν καταστρέφονται ἡμᾶς Ἀθηναῖοι, . . . ,und wenn uns die A. unterjochen werden, . . . ' VI 80, 4. εἰ κρατήσῃε τις τῶν τε Ἐπιπολῶν τῆς ἀναβάσεως καὶ αὐθις τοῦ ἐν αὐταῖς στρατοπέδου ,wenn man den Aufstieg nach E. und gleichfalls das dort befindliche Lager in seine Gewalt bekäme' VII 42, 4. Vgl. 44, 5; 49, 2. ὁπότε προσπέσοι ναῦς νηί ,so oft ein Schiff auf das andere stieß' VII 70, 3. Vgl. 70, 4. ἐπειδὴ ἐδόκει τῷ Νικίᾳ καὶ τῷ Δημοσθένει ἰκανῶς παρεσκευάσθαι ,als die Vorbereitungen dem N. und D. genügend zu sein schienen' VII 75, 1. ἐπειδὴ γὰρ ἦσθοντο αὐτὸν ἰσχύοντα παρ' αὐτῷ οἱ ἐν τῇ Σάμῳ Ἀθηναίων στρατιῶται . . . ,als nämlich die auf S. stehenden athenischen Truppen erfuhren, dass er (Alkibiades) bei ihm (Tissaphernes) Einfluss habe . . . ' VIII 47, 2. Vgl. 51, 1. . . . ἐπειδὴ καὶ ἐσηγγέλλετο αὐτοῖς ἢ ἐν τῇ Σάμῳ ταραχή, . . . ,da ihnen die Wirren auf S. auch gemeldet worden waren, . . . ' VIII 79, 1. Vgl. auch καὶ ὡς ἔδοξεν αὐτοῖς, . . . ,und als es ihnen gut schien, . . . ' VIII 1 Ende.

Aus Xenophons Hellenika: ὅτε δὲ παρεδίδον ὁ Λύσανδρος τὰς ναῦς, ἔλεγε τῷ Καλλιμάχῳ . . . ,als L. die Schiffe übergab, sagte er dem K. . . . ' I 6, 2. ἐπεὶ δ' ἀπήγγειλαν οἱ πρόσβεις ταῦτα τοῖς Ἀθηναίοις, ἔπεμψαν αὐτοὺς εἰς Λακεδαίμονα ,als die Gesandten dies den A. verkündeten, schickten sie sie nach L.' II 2, 12. Vgl. III, 2, 2; 4, 8. ἐπεὶ δὲ ἦσθοντο οἱ ἐν τῷ Πειραιῶι τὰ ἄκρα ἐχόμενα, ἐπὶ μὲν τὸ ἀμύνασθαι οὐκέτι ἐτράποντο . . . ,als aber die Leute in P. merkten, dass die höher gelegenen Teile besetzt seien, wandten sie sich nicht zur Verteidigung . . . ' IV 5, 5. ἐπεὶ δὲ ἐδόκουν τῷ Ἀγησιλάῳ πάντῃ ἤδη θαρρεῖν, ἡμέρα πέμπτη ἢ ἕκτη καὶ δεκάτη ἀφ' ἧς εἰσέβαλε, . . . διεπορεύθη . . . ἐξήκοντα καὶ ἑκατὸν στάδια . . . ,als sie dem A. nunmehr recht Mut zu haben schienen, legte er am 15. oder 16. Tage nach seinem Einbruch 160 Stadien zurück . . . ' IV 6, 6. καὶ εἰ μὴ ἔτυχον τότε οἱ Κρηῆτες εἰς Ναυπλίαν καταδεδομηκότες, πολλοὶ ἂν καὶ ἄνδρες καὶ ἵπποι κατετοξεύθησαν ,und wenn die Kreter damals nicht nach N. geflüchtet wären, wären viel Menschen und Pferde niedergeschossen worden' IV 7, 7. ἐπεὶ δ' ἦλθον εἰς Λακεδαίμονα οἱ ἐκπεπτωκότες Ῥοδίων ὑπὸ τοῦ δήμου, ἐδίδασκον ὡς οὐκ ἄξιον εἶη . . . ,als die vom Volke vertriebenen Rhodier nach L. kamen, erklärten sie, es sei

1) Aber ἐπεὶ καιρός ἐδόκει εἶναι VII 34, 4. ἐπεὶ δὲ καιρός ἐδόκει εἶναι Xen. Hell. VII 2, 13.

nicht billig . . . ' IV 8, 20. *ἐπει δὲ παρήλλαξαν οἱ πρῶτοι τὴν ἐνέδραν, ἐξανίστανται οἱ περὶ τὸν Χαβρίαν . . .* ,als die ersten an dem Hinterhalt vorbeizogen, erhoben sich die Leute des Ch. . . ' V 1, 12. *ὡς δὲ εἶδον αὐτὸν ἦγοντα οἱ ναῦται, ὑπερήσθησαν* ,als die Seeleute sahen, dass er da war, freuten sie sich sehr' V 1, 13. Vgl. 28, 30, V 3, 25; VI 4, 13. *ἐπει δὲ οὐ σὺννεχώρουν οἱ Θηβαῖοι Μεσσήνῃ ὑπὸ Λακεδαιμονίοις εἶναι, ξενικὸν πολὺ συνέλεγεν ὁ Φιλίσκος* ,da die Th. aber nicht zugeben wollten, dass M. den L. untertänig sei, sammelte Ph. ein grosses Söldnerheer' VII 1, 27. *ἐπει δὲ περιέπλευσαν οἱ παρὰ Διονυσίου εἰς Λακεδαίμονα, λαβὼν αὐτοὺς Ἀρχίδαμος . . . ἐστρατεύετο* ,als die Leute des D. nach L. gefahren waren, nahm A. sie und zog zu Felde' VII 1, 28. Vgl. 37. *ἐπει δὲ ἀφίκοντο οἱ πρόσβεις οἴκαδε ἕκαστοι, τὸν μὲν Τιμαγόραν ἀπέκτειναν οἱ Ἀθηναῖοι . . .* ,als die einzelnen Gesandten nach Hause kamen, richteten die A. den T. hin . . . ' VII 1, 38. Vgl. VII 2, 12. *ὡς δὲ συνῆλθον οἱ ἐκ τῶν φρουρίων Ἀθηναῖοι εἰς τὴν πόλιν, ἐκήρυξαν οἱ Κορίνθιοι . . .* ,als nun die in den Festungen befindlichen A. in der Stadt zusammenkamen, gaben die K. bekannt . . . ' VII 4, 4. Vgl. 5, 11; IV 8, 20. *εἰ δὲ προσγενησεται ἐν ἔτι τοῖς πολεμίοις, . . .* ,wenn noch eine Macht auf die Seite der Feinde treten wird, . . . ' VII 14, 3. *ἐπει ἦν ἡμέρα πέμπτη ἐπιπλέουσι τοῖς Ἀθηναίοις* ,als der fünfte Tag da war, dass die A. heranfuhr' II 1, 27. Aus der Anabasis: *ἐπει δὲ ἀπῆντησαν αὐτοῖς οἱ τῶν Ἑλλήνων στρατηγοί, ἔλεγε πρῶτος Τισσαφέρους δι' ἐρμηνέως τοιάδε* ,als die griechischen Feldherrn sie trafen, sagte zuerst T. durch einen Dolmetscher Folgendes' II 3, 18. *ἐπει δὲ κατέλαβεν αὐτοὺς Τισσαφέρους σὺν τῇ δυνάμει, ἐδίδαξεν αὐτοὺς ἡ ἀνάγκη . . .* ,als T. mit seiner Streitmacht sie eingeholt hatte, belehrte sie die Notlage . . . ' III 4, 32. *ἐπειδὴ δὲ ἑώρα Χειρίσοφος προκατελημμένην τὴν ἀκρωνυχίαν, καλεῖ Ξενοφῶντα . . .* ,als Ch. sah, dass die Bergspitze schon besetzt war, rief er den X. . . ' III 4, 38. *ἐπει δὲ ἦσαν ἐπὶ χαράδρῃ οἱ ὀπισθοφύλακες, . . .* ,als die Nachhut bei dem Hohlwege war, . . . ' IV 2, 3. Vgl. noch I 10, 10. *ἐπει δὲ ἀφίκοντο πάντες ἐπὶ τὸ ἄκρον, . . .* ,als alle auf dem Gipfel angelangt waren, . . . ' IV 7, 25. S. noch V 2, 3; V 2, 30; VI 5, 8; VI 5, 30; VII 2, 17; VII 3, 21; III 4, 36. Beachte *ἐπει δὲ ἐπόθοντο ταῦτα οἱ τῶν ὀπλιτῶν στρατηγοί, ἐδόκει αὐτοῖς . . .* ,als die Feldherrn der Schwerebewaffneten dies erfahren hatten, beschlossen sie . . . ' IV 4, 22. *ἐπειδὴ δὲ εἶπέ τις αὐτῷ τῶν ἐμπείρων . . .* ,als ihm aber einer der Sachkundigen sagte . . . ' IV 5, 8.

Aus Polybios: ἐπεὶ δ' ἔδοξε τὸ δέον αὐτῷ γίνεσθαι, . . . ,als ihm das Nötige von statten zu gehen schien, . . . ' XI 33, 1. καὶ ἕως μὲν ἐξῆν τοὺς Ἕλληνας φέρειν καὶ λεηλατεῖν . . . ,und solange es anging, die Griechen auszurauben und auszuplündern, . . . ' XXX 11, 2. ὡς δὲ καὶ παρεγενήθησαν πρὸς αὐτὸν πρόσβεις οἱ περὶ τὸν Γάιον Λίβιον, τελέως ἀπέστη τῶν κατὰ τὸν Ἀντίοχον ἐλπίδων ,als die Gesandten des G. L. bei ihm ankamen, liess er ganz von seinen Hoffnungen wegen A. ab' XXI 11, 12. καὶ ἐὰν πολεμῶσιν πρὸς τινας Ῥωμαῖοι, πολεμείτω πρὸς αὐτοὺς ὁ δῆμος ὁ τῶν Αἰτωλῶν ,und wenn die Römer gegen welche Krieg führen, soll das Volk der Ä. gegen sie Krieg führen' XXI 32, 4. ἐὰν δὲ μὴ εὐρεθῶσιν τινες ἐν τῷ χρόνῳ τούτῳ, ὅταν ἐμφανεῖς γένωνται, τότε ἀποδώσωσαν χωρὶς δόλου ,wenn sich innerhalb dieser Zeit keine finden, sollen sie sie, wenn sie auftauchen, ohne Arglist ausliefern' 7. Vgl. VI 8, 4; II 64, 4; II 58, 5. ἐπεὶ προέπεσον οἱ πλείους ἐκτὸς τῆς τάφρου ,da die meisten aus dem Graben heraus vordrangen' VIII 92 (34), 5. ὅταν ὑφάψη τις ἅπαξ τὴν ὕλην ,wenn einer einmal den Wald anzündet' XI 4 (5), 4.

Im Neugriechischen ist die gedeckte Anfangsstellung des Verbs die habituelle. Nur ist zu beachten, dass die Formen des konjunkten Pronomens in den meisten Gegenden unmittelbar vor dem Verb stehen. Wir geben einige Belege aus Volksmärchen und Sagen, die bei Thumb, Handbuch<sup>2</sup> aufgenommen worden sind. καὶ ὅσο νὰ πάη ἡ μάνα του στήν ἀρκλα, τὴν ἦρε γιομάτη ψωμί ,und bis seine Mutter zum Kasten kam, fand sie ihn mit Brot gefüllt' (Epirus) S. 225. σὰν ἔφυγ' ἡ βασλοπούλα μὲ τὸν Ἀράπη, πῆγ' ἡ γάτα . . . ,als die Königstochter mit dem Mohren geflohen war, kam die Katze . . . ' S. 226. ἀφοῦ ἀποκοιμήθ'καν οἱ δράκοι, ὁ Λάζαρος πῆρε τὸ κούτσουρο . . . ,als die Draken eingeschlafen waren, nahm L. den Holzblock . . . ' (Epirus) S. 228. καὶ ὄντας ἐπλησίασ' ὁ δράκος, ἐφώναξαν τὰ παιδιὰ ,und als der Drake sich näherte, riefen die Kinder:' S. 229. σὰν ἤκουσεν εὐτὴ ἡ κακομοίρα τὰ ἑκατὸ γρόσια, τὰ πῆρε καὶ τοῦ ἴπεν ,als diese Unglückliche von den hundert Piastern hörte, nahm sie sie und sagte zu ihm' (Alt-Syra) S. 230. καὶ σὰν ἔφυγ' αὐτός, τὴν τσάμισε . . . ,und als er weggegangen war, zerbrach sie sie . . . ' (Epirus) S. 222. καὶ ἀφοῦ ἔφυγε τὸ περ'στέρι, τότες τσάμισε τὸ λεφτόκαρο ,und als die Taube fortgeflogen war, da zerbrach sie die Haselnuss' 222. καὶ σὰν τὸν ἐρώτησ' ὁ βασιλιάς, τί θέλει, τοῦ εἶπε . . . ,und als ihn der König fragte, was er wolle, sagte er zu ihm . . . ' (Epirus)

S. 221. *ὄν τὸν εἶδ' ὁ πατέρας του, χάρηκε πολὺ κ' εἶπε τοῦ γιατροῦ*, als sein Vater ihn sah, freute er sich sehr und sagte zu dem Arzte' S. 223. *ἀφοῦ τὴν εἶδαν οἱ ἀδελφοὶ της, θιάμασαν . . .*, als ihre Brüder sie sahen, wunderten sie sich . . .' S. 222.

Im Lateinischen ist die Anfangsstellung des Verbs im Vordersatz ungleich seltener als im Griechischen. Sie hat sich in dieser Satzart bei weitem nicht in dem Umfange erhalten, wie im Hauptsatz. Häufiger ist sie bei *esse* in der Bedeutung ‚sich befinden, sich aufhalten, es gibt‘. *Quom essem in Tusculano . . .* Cic. ad Att. I 10, 1. *Tametsi iactat ille quidem illud tuum arbitrium* I 11, 1. *Cum esset Caesar in citeriore Gallia . . .* Caes. bell. Gall. II 1, 1. Vgl. Xen. An. IV 2, 3. Beachte auch mit längerem Subjekt und Voranstellung des Demonstrativobjekts vor die den Nebensatz einleitende Konjunktion *id cum animadvertisset Publius Crassus adolescens, qui equitatu praerant, . . .* I 52, 7. *Hic cum essent factiones duae, . . .* Caes. bell. civ. III 35, 2. Ferner: *sed cum esset inter bina castra campus circiter milium passuum VI, . . .* III 37, 2. *quod cum animadvertisset Caesar, veritus, ne non reducti, sed reiecti viderentur . . . tuba signum dari atque in hostes impetum fieri iussit* III 46, 4. Vgl. IV 26, 4. *a quibus cum quaereret Caesar, . . .* Hirt. bell. Gall. VIII 7, 3. *cum sensissent ea moveri patres, offerendum ultro rati quod amissuri erant . . . ita gratiam ineunt . . .* Liv. I 17, 8. *profecto, si essent in re publica magistratus, nullum futurum fuisse Romae nisi publicum consilium* II, 28, 3. *priusquam committerentur ludi, Tullius . . . ad consules venit* II 37, 2. . . . *postquam apparuit labare plebis animos . . .* II 39, 10. *qua promulgata lege cum timerent patres, ne . . .* III 9, 6. *reus, dum consulentur patres, retentus in publico est* III 13, 7. . . . *dum praeciperent iter nuntii missi in castra* III 46, 7. *cum arderent invidia non patres modo, sed etiam tribuni plebis, cooptati pariter et qui cooptaverant, tum . . .* V 11, 4 (Beachte den längeren Umfang des Subjektes). *quod ubi animadvertit Camillus, ignem in obiectam saepem conici iussit* VI 2, 10. *dum conscribitur Romae exercitus, castra interim hostium haud procul Alia flumine posita* VI 28, 5. . . . *ubicumque esset Latinus hostis . . .* VI 28, 7. <sup>1)</sup> . . . *priusquam alienarentur omnia . . .* XXI 60, 5. . . . *ut abscesserit inde dictator . . .* XXII 25, 9. *ut constituta sunt ante tribunal signa, progressus ante alios magister equitum . . .* inquit . . . 30, 2. . . . *ut est perlata fama rei gestae . . .* 30, 7.

1) Aber auch . . . *si esset libera haec civitas . . .* (= wenn er wirklich wäre) VI 40, 12.

... *cum militarent aliquot apud Romanos* ... XXIII 4. 8. *Sed Caesar, dum adiguntur naves, Silium legatum cum expedita manu inruptionem in Chattos facere iubet* Tac. ann. II 7. *et Maroboduus quidem Ravennae habitus, si quando insolescerent Suebi, quasi rediturus in regnum ostentabatur* II 63. *ut perfecta sunt castra, inreperere paulatim militares animos adeundo appellando* ,als das Lager errichtet war, da schlich er sich allmählich bei den Soldaten, indem er zu ihnen herantrat und sie ansprach, ein' IV 2. *At Agrippina pervicax irae et morbo corporis implicata, cum viseret eam Caesar, profusis diu ac per silentium lacrimis mox invidiam et preces orditur* IV 53. *ut coepere dimoveri obruta, concursus ad exanimos complectantium, osculantium* ,als man mit der Entfernung des Schuttes begann, strömte man herbei zu den Toten und umarmte und küsste sie' IV 63. ... *postquam instabat virginum aetas* ... VI 15. Vgl. auch *sed ut haesere caeno fossisque impedimenta* (,Tross') ... I 65. *sed ubi minitari Artabanus et* ... II 4. *et postquam exui aequalitas et* ... ,aber seitdem die Gleichheit schwand und ...' III 26.

Wir führen nun Belege für die Endstellung des Verbs im Vordersatz an und nennen an erster Stelle wieder Fälle, in denen der Vordersatz nur aus Subjekt und Prädikat besteht.

Belege aus Herodot: *εἰ μὲν νῦν οἱ τεθνεῶτες ἀνεστᾶσι, προσδέκός τοι καὶ Ἀστυάγεια τὸν Μῆδον ἐπαναστήσεσθαι* ,wenn nun die Toten auferstehen, so mach dich drauf gefasst, dass auch der Meder A. sich wieder empören wird' III 62 (*οἱ τεθνεῶτες* wird nachdrücklich hervorgehoben; im Nachsatz korrespondiert damit *καὶ Ἀστυάγεια*). *ἐπεὶ ὄν οὗτος ἀπίκετο, ...* ,als dieser nun ankam, ...' III 70. *ἦν θυσίη τις δημοτελῆς ποιέηται, ...* ,wenn ein öffentliches Opfer dargebracht wird, ...' VI 57. *ὅσον μὲν νῦν χρόνον Μαρόνιος περιῆν, οἱ δὲ ἀντεῖχον* ,solange M. noch am Leben war, hielten sie Stand' IX 63. *ἐν ᾧ δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι περιήσαν, οὗτοι οἱ ἐπὶ τῷ ἐτέρῳ κέρει καὶ δὴ ἐμάχοντο* ,während die L. herumgingen, waren die auf dem andern Flügel Aufgestellten schon im Gefecht' IX 102.

Aus Thukydides: *ἐπειδὴ δὲ τὸ τῶν Πελοποννησίων ναυτικὸν διελύθη* ,nachdem die Flotte der P. abgefahren war' II 102. *ἐπειδὴ Γύλιππος ἦκεν* ,nachdem G. gekommen war' VII 4, 4. *ἐπειδὴ δὲ τὰ δύο τεχνίσματα ἤλίσκετο, ἐν τούτῳ καὶ οἱ Συρακόσιοι ἐτόγχανον ἤδη νικῶμενοι* ,als die beiden Befestigungswerke genommen wurden, waren inzwischen auch die S. bereits im Unter-

liegen' VII 23, 2. ἦν δὲ ἡ δουλεία ἐπανίστηται, . . . , wenn aber die Sklavenschaft sich empört, . . . ' V 23, 3. ὡς ταῦτα ἐγίνετο IV 116, 3. μέχρι οὐδ' ἂν τὰ χρήματα ἀποδοθῆ ,bis die Gelder bezahlt würden' VII 83, 2. ἐπὴν δὲ αἱ βασιλέως νῆες ἀφίκωνται, αἶ τε Λακεδαιμονίων καὶ αἱ τῶν ξυμμάχων καὶ αἱ βασιλέως νῆες κοινῇ τὸν πόλεμον πολεμοῦντων ,wenn die Schiffe des Grosskönigs ankommen, so sollen die Schiffe der L., die ihrer Bundesgenossen und die des Grosskönigs zusammen den Krieg führen' VIII 58, 7. Die Subjekte des Vorder- und Nachsatzes sind betont. S. noch VIII 90, 1. Mit Hervorhebung des Subjektes ebenso noch ἦν πλείων χρόνος ἐγγίγνηται ,wenn's längere Zeit in Anspruch nehmen sollte' VIII 100, 2. Ferner ὡς αὐτῶν ἡ γῆ ἐτέμνετο ,als ihr Land verwüstet wurde' II 21, 3. καὶ ἐπειδὴ καιρὸς ἐλάμβανε ,als der rechte Zeitpunkt da war' II 34, 8. ἐπειδὴ τε ὁ πόλεμος κατέστη ,wenn der Krieg beginnt' II 65, 5.

Aus Xenophons Hellenika: ἐπειδὴ ἐκεῖνοι κατέπλεον ,als jene zurückkamen' I 6, 37. ἐπεὶ δ' ἐκεῖνοι παρέπλευσαν ,als jene vorbeigefahren waren' V 1, 26. ἐπεὶ δ' ἅπαντες ἠθροίσθησαν, ἀναλαβὼν αὐτοὺς πρὸς τὴν πόλιν ἐστρατοπέδευσεν ἐν τῇ Ἀκαδημία ,als alle versammelt waren, zog er mit ihnen gegen die Stadt und lagerte bei der Akademie' II 2, 8. ἐπεὶ δὲ ὁ Θηραμένης παρῆν, ἀναστὰς ὁ Κριτίας ἔλεξεν ὧδε ,als Th. da war, stand K. auf und sprach so' II 3, 24. ὅτε γὰρ ταῦτα ἦν, οὐ παρὼν ἐτύγγανεν ,als dies nämlich geschah, war er gerade nicht zugegen' II 3, 36. ἐπειδὴν μέντοι τοῦτο γένηται, . . . , wenn dies geschehen ist, . . . ' II 4, 18. ὡς δὲ τοῦτο ἐγένετο ,als das geschehen war' II 4, 27. Vgl. IV 2, 22; 7, 7. ἐν ᾧ δ' ἂν τὸ δεῖπνον παρασκευάζεταιται, . . . , während das Mahl hergerichtet wird, . . . ' III 1, 24. ὡς δὲ ταῦτα ἐγένετο, . . . , als das geschehen war, . . . ' III 2, 2. ἐπεὶ δ' οὗτοι ἔπεσον, ἐτρέψαντο καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα ,als diese gefallen waren, schlugen sie auch das übrige Heer in die Flucht' IV 8, 19. ἐπεὶ δὲ οὗτοι ἔπεσον, ἐτρέπησαν δὴ καὶ οἱ ἄλλοι ,als diese gefallen waren, da wandten sich auch die übrigen zur Flucht' V 1, 12. ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἔδοξεν, . . . ' ,als das beschlossen war, . . . ' V 2, 23. ἐπεὶ δὲ φρουρὰ φανθείη ,allezeit wenn's in den Krieg ging' VI 4, 11. ἐπεὶ δὲ ταῦτα συνωμολογήθη, . . . , als man darüber einig war, . . . ' VII 2, 5. ἐν ὅσῳ δὲ ταῦτ' ἐπράττετο, Ἐπαμεινώνδας ἐξήει ,während das vor sich ging, rückte E. aus' VII 5, 4. ἐπεὶ γε μὴν ἐκεῖνος ἔπεσεν, . . . , als jener aber gefallen war, . . . , VII 5, 25. Aus der Anabasis: ἐπειδὴ δὲ Κῦρος ἐκάλει, λαβῶν

*ὁμᾶς ἐπορευόμεν* ,als aber K. rief, brach ich mit euch auf' I 3, 4. *ἦν δ' ἡμεῖς νικήσωμεν, ἡμᾶς δεῖ τοὺς ἡμετέροισ φίλους τούτων ἐγκρατεῖς ποιῆσαι* ,wenn wir Sieger sind, so müssen wir unsere Freunde zu Herrschern darüber machen' I 7, 7. *ἐπεὶ δὲ Κῦρος τέθνηκεν, . . .* ,da K. tot ist, . . .' II 3, 23. *ἐπεὶ δὲ πάντες συνήλθον, . . .* ,als alle zusammengekommen waren, . . .' III 1, 33; vgl. VII 5, 12. Siehe noch III 2, 1; III 2, 38; IV 7, 2; 7, 10; V 2, 24; 7, 20.

Polybios liefert wenig Belege für die Endstellung des Verbs, was diesen Satztypus angeht. *ἕως μὲν ὁ βασιλεὺς ἔζη* ,solange der König lebte' XV 25, 26 (25a, 19). *ἐπειδὴ δ' ὁ τῆς ἐντεύξεως καιρὸς ἦλθεν, εἰσεκαλέσαντο πρῶτον τὸν βασιλέα* ,als die Zeit der Zusammenkunft gekommen war, riefen sie zuerst den König herein . . .' XXI 18, 4.

Wir reihen nun die besonderen Fälle mit habitueller Endstellung des Verbs in Vordersätzen an, die eine Zeitbestimmung enthalten und eine Form der Kopula *εἶναι* oder von *γίνεσθαι* als Prädikat besitzen.

Belege aus Herodot: *ὡς δὲ ἡμέρη ἐγένετο, οἱ Χερσονησίται ἀπὸ τῶν πύργων ἐσήμηραν τοῖσι Ἀθηναίοισι τὸ γεγονός* ,als es Tag geworden war, verkündeten die Ch. von den Türmen herab den A. das Geschehnis' IX 118. Vgl. II 121 γ. *ὡς δὲ ἡμέρη ἐγένετο, . . .* ,als es Tag wurde, . . .' VIII 108. *ὡς δὲ εὐφρόνη ἐγγόνεε, . . .* ,als es Nacht war, . . .' VIII 12; vgl. 14. *ἦν σεισμός γένηται, . . .* ,wenn ein Erdbeben stattfindet, . . .' IV 28. *εἰ γάρ τις συμφορὴ ἐν αὐτοῖσι γέγνε, . . .* ,wenn nämlich ein Unglück unter ihnen passiert ist, . . .' III 52.

Aus Thukydides: *ἐπειδὴ δὲ νύξ ἐγένετο, ἀναχωρήσας ὁ Κνημῶς . . .* ,als es Nacht geworden war, zog sich K. zurück und . . .' II 82. *ὡς ἦ τε ἡμέρα ἐγένετο καὶ . . .* ,als es Tag wurde und . . .' VII 81, 1. Vgl. III 24, 3; IV 48, 4; VII 84, 1.

Aus Xenophons Hellenika: *ἐπεὶ δὲ σκότος τε ἐγίνετο καὶ . . .* ,als es dunkel wurde und . . .' IV 3, 23. *ἐπεὶ δ' ἡμέρα τ' ἦν καὶ . . .* ,als es Tag war und . . .' V 4, 9. Vgl. VII 4, 38. Und aus der Anabasis: *ἠρίκα δὲ δείλη ἐγένετο, . . .* ,als es Nachmittag wurde, . . .' I 8, 8. *ἐπειδὴ δὲ ἕως ἐγένετο, . . .* ,als die Morgenröte anbrach, . . .' II 4, 24. *ἐπεὶ σκότος ἐγένετο, . . .* ,als die Dunkelheit eintrat, . . .' II 2, 7. *ἐπεὶ γὰρ ἡμέρα ἐγένετο, . . .* ,als es Tag wurde, . . .' II 2, 13. *ἐπεὶ δὲ ὄρθρος ἦν, . . .* ,als die Morgendämmerung da war, . . .' IV 3, 8. *ἐπειδὴ δὲ ἡμέρα ἐγένετο, . . .* ,als es Tag wurde, . . .' IV

6, 23. *ἐπει δὲ ἡμέρα ἐγένετο, . . . VII 3, 2. ἐπει δὲ ἡμέρα ἦν, . . . VII 3, 41.* Vgl. V 8, 20<sup>1)</sup>. Ähnlich *ἐπει δὲ πρὸς ἡμέραν ἐγένετο, . . .* ,als es Tagesanbruch wurde, . . .‘ Xen. Hell. II 4, 6. *ἐπει δὲ πρὸς ἑσπέραν ἦν, . . . IV 3, 22.*

Ähnlicher Art sind: *ἐπεὶν τάχιστα νύξ ἐπέλθη, . . .* ,sobald die Nacht heraufgezogen ist, . . .‘ Her. IV 134. *ὡς δὲ ἦ τε ἡμέρη ἔληγε καὶ . . .* ,als der Tag zu Ende ging und . . .‘ IX 52. *ἔπειτα ἐπειδὴ ἡ ἡμέρα ἐφῆκε, . . .* ,als dann der (vorher genannte) Tag da war, . . .‘ Thuk. VIII 64, 2. *ἐπει δ’ ὁ χειμῶν ἔληγε* ,als der Winter aufhörte‘ Xen. Hell. I 3, 1. *ἐπει δὲ τρεῖς ἐνιαυτοὶ ἦσαν* ,(erst) als drei Jahre herum waren‘ I 4, 7. *ἐκ δὲ τούτου ἐπειδὴ ἔαρ ὑπέφαινε, συνήγαγε μὲν ἅπαν τὸ στράτευμα εἰς Ἐφεσον* ,darauf zog er, als der Frühling anbrach, das gesamte Heer in E. zusammen‘ III 4, 16. *ὡς δὲ ἡμέρα ὑπέφαινε, ἠγεῖτο* ,als der Tag anbrach, setzte er sich an der Spitze in Bewegung‘ V 1, 21. *ἐπει δὲ τὸ ἔαρ ἐπέστη, . . .* ,als der Frühling herankam, . . .‘ V 4, 47. *ἐπει ἔαρ ὑπέφαινε* V 4, 59, s. oben. Vgl. aber auch S. 5.

Es folgen andere Sätze, worin *γίνεσθαι* oder *εἶναι* das Prädikat bildet, ein Substantiv das Subjekt. Beleg aus Herodot: *ἐπει τοίνυν ἐς ἡῶ ἡ συμβολὴ γίνεται, . . .* ,da also gegen Morgen der Kampf stattfindet, . . .‘ IX 46. Belege aus Thukydides: *ἐπειδὴ δὲ καιρὸς ἦν, . . .* ,als die rechte Zeit da war, . . .‘ VII 5, 12. *ἦν καιρὸς ἧ* IV 92, 5. Vgl. II 34, 8. *ἐπειδὴν δὲ ἡ ἐκφορὰ ἦ* ,wenn aber die Beerdigung stattfindet‘ II 34, 3. Aus Xenophons Hellenika: *ἐὰν δὲ δημοκρατία γένηται, . . .* ,wenn eine Demokratie errichtet wird, . . .‘ VII 1, 44. *εἰ μάχη ἔσοιτο, . . .* ,wenn eine Schlacht stattfinden sollte, . . .‘ VII 5, 26. Aus Xenophons Anabasis: *ἐπει δὲ ἀπορία ἦν, . . .* ,als Ratlosigkeit herrschte, . . .‘ III 1, 11. Vgl. VI 3, 8; VI 6, 11. *ὡς δ’ ἡ τροπὴ ἐγένετο, . . .* ,als die Flucht entstand, . . .‘ I 8, 25. *ἐπει δὲ τὰ πιστὰ ἐγένετο, εἶπεν ὁ Κλέαρχος* ,als die Bundesschwüre geleistet waren, sprach K.‘ II 20, 10. *ἐπειδὴ δὲ εἰρήνη ἐγένετο* ,nachdem Friede wurde‘ II 6, 2. Vgl. noch III 4, 35; IV 8, 26. *ἐπει δὲ ὦρα ἦν* ,als es Zeit war‘ VI 3, 20.

Besonders sollen auch die Belege genannt werden, worin

1) Aber *ὡς ἐγένετο ἡ νύξ, . . .* Her. III 85. *ἡνίκα δ’ ἦν δειλή, . . .* ,als es Spätnachmittag war, . . .‘ Xen. Anab. III 5, 2. *ἐπει δ’ ἡμέρα ἦν ὀγδόη, . . .* ,als der achte Tag da war, . . .‘ IV 6, 1. *ἡνίκα δ’ ἦν μέσον ἡμέρας, . . .* ,als es Mittag war, . . .‘ VII 3, 44. *ἡνίκα δ’ ἦν ἀμφὶ μέσας νύκτας, . . .* ,als es gegen Mitternacht war, . . .‘ VII 3, 40. S. S. 4.

das Prädikat aus einem Prädikatsadjektiv und *γίγνεσθαι* oder *εἶναι* besteht. *ὥς δὲ ταῦτά οἱ ἐπιτελέα ἐγένετο*, . . . ,als das für ihn ausgeführt war, . . . ' Herodot III 16<sup>1)</sup>. *ἐπεὶ ἂν γυναικὶ τὸ παιδίον ἄδρὸν γένηται*, . . . ,wenn das Kind dem Weibe herangewachsen ist, . . . ' IV 180. *εἰ δὲ Φοίνικες τε καὶ Αἰγύπτιοι καὶ Κύπριοι τε καὶ Κίλικες κακοὶ ἐγένοντο, οὐδὲν πρὸς Πέρσας τοῦτο προσήκει τὸ πάθος*, wenn aber die Ph., Ä., K. und K. sich feige benommen haben, so können darunter die Perser nicht leiden' VIII 100. *ἤδη ὦν, ἐπειδὴ οὐ Πέρσαι τοι αἴτιοι εἰσι, ἐμοὶ πείθεο*, da also nicht die Perser daran schuld sind, so folge jetzt mir' VIII 100. Aus Thukydides: *ἐπειδὴ δὲ τὰ πολλὰ ἐτοῖμα ἦν*, als das Meiste fertig war' VII 60, 5. *καὶ ἐπειδὴ πάντα ἐτοῖμα ἦν*, . . . ,und als alles fertig war, . . . ' VII 65, 3. Aus Xenophons Hellenika: *εἰ οὖν ἡμεῖς φίλοι γενοίμεθα*, . . . ,wenn wir nun Freunde würden, . . . ' VI 3, 14. *ἐπεὶ δὲ τὰ ἱερὰ καλὰ ἐγένετο*, . . . ,als das Opfer günstig ausfiel, . . . ' VI 4, 9. *ὅταν αἱ πόλεις πολέμιοι γένωνται*, wenn die Staaten Feinde werden' IV 1, 34.

Besonders zusammengestellt seien auch die Belege, in denen das am Ende des Vordersatzes stehende Verb ein Plusquamperfekt oder Perfekt ist.

Belege aus Herodot: *ὥς δὲ οἱ πάντες διεττάχασθε, παραίνεσε* . . . ,als alle von ihm aufgestellt waren, ermahnte er . . . ' I 80. *ὥς δὲ τῷ Κύρῳ καὶ τοῦτο τὸ ἔθνος κατέρχασθε, ἐπεθύμησε* . . . ,als von K. auch dieses Volk unterjocht war, begehrte er . . . ' I 201. *εἰ γὰρ τις συμφορὴ ἐν αὐτοῖσι ἐγερόνεε*, . . . ,wenn es nämlich ein Unglück unter ihnen gab, . . . ' III 52. *ὥς δὲ καὶ τοῦτο κατέρχασθε*, . . . ,als auch das ausgeführt war, . . . ' III 157. *ὥς δὲ ταῦτά οἱ ἐπεποίητο*, . . . ,als er das getan hatte, . . . ' VII 100; ebenso VII 55. *ὥς δὲ ταῦτα ἐπεπτώμεε*, . . . ,als diese gefallen waren, . . . ' IX 62. *ὥς δὲ ἡ ναυμαχίη διελέλυτο*, . . . ,als die Seeschlacht zu Ende war, . . . ' VIII 96. *ὥς δὲ καὶ τὸ τεῖχος ἀράρητο*, . . . ,als auch die Schanze genommen war, . . . ' IX 102. Aus Thukydides: *ἐπεὶ δὲ πάντες διεπεπεραίωντο, οἱ ἀπὸ τῶν πύργων χαλεπῶς οἱ τελευταῖοι καταβαίνοντες ἐχώρουν ἐπὶ τὴν τάφρον*, als aber alle hinüber waren, da stiegen auch die Leute auf den Türmen nicht ohne Mühe als die Letzten herab und begaben sich zum Graben' III 23, 3. *ἐπειδὴ ἡ διαφορὰ ἐγεγένητο*, nachdem die Ent-

1) Mit nachdrucksvoll vorgestelltem *πολλόν*: *ἐπεὶτε δὲ πολλὸν τοῦτο ἐγένετο, εἶπε ὁ Ἄμασις* . . . ,als das oft geschah, sagte A. . . . ' II 181. Vgl. IV 126.

zweiung (eingetreten ==) da war' V 43, 3. *καὶ ἐπειδὴ ἡ μάχη ἐγεγέννητο*, und als der Kampf stattgefunden hatte' V 76, 2. Aus Xenophons Hellenika: *ἐπεὶ ἡ πόλις ἀπωλώλει*, als die Stadt verloren war' I 2, 10. *ἐπεὶ δὲ παντελῶς ἤδη ὁ σῖτος ἐπελελοιπεί, ἐπεμψαν πρόσβεις πρὸς Ἄγιν . . .*, als das Getreide bereits völlig ausgegangen war, schickten sie Gesandte zu A.' II 2, 11. *ἐπεὶ γὰρ οἱ Ἄργεῖοι τὴν Κόρινθον Ἄργος ἐπεποίησαν, οὐδὲν ἔφασαν αὐτῶν δεῖσθαι*, nachdem nämlich die A. K. mit Argos vereinigt hatten, erklärten sie, sie seien ganz überflüssig' IV 8, 34. *ἐπεὶ δ' ἡ μὲν νίκη Ἀγησιλάου ἐγεγέννητο, . . .*, als der Sieg dem A. zuteil geworden war, . . .' IV 3, 20. *ὡς δὲ ταῦτ' ἐπέπρακτο, . . .*, als das geschehen war, . . .' V 2, 32. *νῦν δ' ἐπεὶ τάδε πέπρακται, οὐδὲν ὑμᾶς δεῖ Θηβαίους φοβεῖσθαι*, nun aber nachdem dies geschehen ist, braucht ihr die Th. gar nicht zu fürchten' V 2, 34. *ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἐπέπρακτο, . . .* V 4, 8. Vgl. VII 1, 45.

Nun reihen wir Stellen an, in denen ein Participium conjunctum und das diesem und dem Verbum finitum gemeinschaftliche Subjekt vor dem den Schlussplatz im Vordersatz einnehmenden Verb stehen. Durch die Voranstellung des Partizips konnte angedeutet werden, dass die durch dieses ausgedrückte Handlung dem durch das Verbum finitum bezeichneten Vorgang vorausging. Belege aus Herodot: *ἐπεὶ ὦν ὁ βουκόλος σπουδῆ πολλῇ καλεόμενος ἀπῆκετο, ἔλεγε ὁ Ἄρπαγος τάδε*, als nun der Hirte mit grosser Eile geholt wurde und gekommen war, sagte A. Folgendes zu ihm' I 110. *εἰ μὲν νῦν μαθὼν ταῦτα ὁ Καμβύσης ἐγνωσιμάχεε . . .*, wenn nun K., nachdem er das erfahren hatte, seinen Irrtum eingesehen hätte . . .' III 25. Aus Thukydides: *ἐπειδὴ δὲ ἡ ἐκκλησία οὐδενὸς ἀντειπόντος ἅμα κυρώσασα ταῦτα διελύθη, τοὺς τετρακοσίους τρόπῳ τοιῶδε ὕστερον ἤδη ἐς τὸ βουλευτήριον ἐσήγαγον*, nachdem die Versammlung ohne jeden Widerspruch diese Vorschläge sogleich bestätigt hatte, brachte man hernach wirklich die Vierhundert auf folgende Weise ins Rathaus' VIII 69, 1. Vgl. VIII 68, 2. Aus Xenophons Hellenika: *ὡς δὲ ἀναχωροῦντες οἱ τῶν Θηβαίων ἱππεῖς ἐπὶ νάπη ἀδιαβάτω ἐγγίνοντο, πρῶτον μὲν ἠθροίσθησαν . . .*, als nun die Reiterei der Th. auf ihrem Rückzug bei einer unpassierbaren Talschlucht anlangte, sammelte sie sich zunächst wieder . . .' V 4, 44. Aus der Anabasis: *ἐπεὶ παρ' αὐτὸν φέρων τὸ κέρας ὁ οἰνοχόος ἦκεν*, als der Mundschenk mit dem Trinkhorn zu ihm kam' VII 3, 24.

Es folgen Belege für die Endstellung des Verbs in Vorder-

sätzen, die ein Objekt (auch einen Infinitiv oder Acc. c. inf.), eine adverbiale Bestimmung, einen Gen. absolutus u. s. w. enthalten. Alle Satzteile gehen dem Verbum voran.

Aus Herodot: *ὡς δὲ καὶ ταῦτα ἐς τὸν βασιλέα ἀνηρείχθη, . . .* ,als auch dies dem König gemeldet wurde, . . .‘ II 121 ζ. *ἐν ᾧ δὲ οὗτοι ταῦτα ἔπασχον, ὁ Δημοκῆδης ἐς τὴν Κρότωνα ἀπικνέεται* ,während diesem dies widerfuhr, kam D. nach K.‘ III 136. *ἦν δὲ οἱ ἐπελθόντες μάντιες ἀπολύσωσι, ἄλλοι πάρεσι μάντιες καὶ μάλα ἄλλοι* ,und wenn die herbeigekommenen Wahrsager (ihn) freisprechen, dann (sind da =) kommen andere Seher und wieder andere‘ IV 68. (Hier wird das Subjekt *οἱ ἐπελθόντες μάντιες* hervorgehoben; *ἄλλοι μάντιες* im Nachsatz steht ihm gegenüber). *ὡς δὲ ταῦτα ἡ στρατιὴ ἐπετέλεσε, ἐνταῦθα κολωνοὺς μεγάλους τῶν λίθων καταλιπὼν ἀπήλαυε τὴν στρατιήν* ,da das Heer dies ausführte, so liess er dort grosse Steinhügel zurück und marschierte dann weiter‘ IV 92. *ἐν ᾧ δὲ ἡμεῖς τάδε λύομεν, ὑμέας καιρὸς ἐστὶ διζήσθαι ἐκείνους* ,während wir dies hier abbrechen, ist Zeit dafür da, dass ihr jene aufsucht‘ IV 139. (Beachte wieder die Gegensätze *ἡμεῖς—ὑμέας*). Vgl. IX 48. *ὡς δὲ σφι ταῦτα ἔδοξε, . . .* ,als sie das beschlossen hatten, . . .‘ IX 86. *ὡς δὲ ταῦτά σφι ἔδοξε, . . . VII 146. 1)* *ἐν ᾧ δὲ οὗτοι ταῦτα ἐποίηον, οἱ Δῆλιοι . . . οἴχοντο φεύγοντες ἐς Τῆνον* ,während diese das taten, flohen die D. fort nach T.‘ VI 97. *ὡς δὲ τέκνων αὐταὶ αἱ γυναῖκες ὑπεπλήσθησαν, γλῶσσάν τε τὴν Ἀττικὴν καὶ τρόπους τοὺς Ἀθηναίων ἐδίδασκον τοὺς παῖδας* ,als diese Weiber eine Menge Kinder bekamen, lehrten sie die Kinder die attische Sprache und die Sitten der A.‘ VI 1, 38. *ὡς οὐδεὶς σφι ἐπέπλεε, . . .* ,als keiner gegen sie losfuhr, . . .‘ VIII 9. *ἐν ᾧ δὲ οὗτοι τὸν προκειμένον πόνον ἐργάζοντο, . . .* ,während diese die (ihnen) bestimmte Arbeit ausführten, . . .‘ VII 26. *ἦν γὰρ ἐγὼ αὐτὰ λέγω, δόξω πλάσας λέγειν* ,wenn ich es sage, so wird es den Anschein haben, dass ich mir das zurecht mache‘ VIII 80. *ἦν γὰρ ἐγὼ γνώμης μὴ ἀμάρτω, κείνοι ἰδόμενοι ἀγαθὰ πολλὰ τρέφονται τε πρὸς αὐτὰ καὶ . . .* ,wenn ich mich in meiner Ansicht nicht täusche, so werden jene, wenn sie das viele Gute sehen, sich ihm zuwenden und . . .‘ I 207 Ende 2). *ἐπεὶ δὲ πολιορκουμένοισι σφι φθινόπωρον ἐπεγίνετο, ἤσχαλλον οἱ Ἀθηναῖοι* ,als aber, während sie belagert wurden, der Spätherbst heran-

1) Aber *ὡς δ’ ἤρεσκε ἀμφοτέροισι ταῦτα, . . .* ,da beiden dies zusagte, . . .‘ IX 47.

2) Vgl. aber Xen. Hell. VII 3, 3 auf Seite 7 Fussnote.

kam, waren die A. unwillig' IX 117. ἕως μὲν δὴ αὐτῶν Σαρπηδῶν ἤρχε, οἱ δὲ ἐκαλέοντο τὸ πέρ τε ἠνείκωντο οὖνομα ,und so lange S. über sie herrschte, wurden sie mit dem Namen benannt, den sie mitgebracht hatten' I 173 (Σαρπηδῶν wird hervorgehoben; der nächste Satz beginnt ὡς δὲ . . . Λύκος . . . ἀπίκετο ,als aber L. ankam.' Da wurde nämlich die Benennung Syrier für sie üblich). ὡς δὲ σφι τὸ πλῆθος ἐπεβοήθησε, . . . ,als ihnen die Menge zu Hilfe kam, . . .' IX 23; vgl. 70, 101.

Aus Thukydides: ὡς αὐτοῖς τὸ ἐν τοῖς Σικελίοις πάθος ἐγένετο ,als ihnen das Unglück bei den S. widerfahren war' VII 33, 3. ὡς δὲ ἄνω πλείους ἐγένοντο, ἤσθοντο οἱ ἐκ τῶν πύργων φύλακες ,als aber mehrere oben waren, merkten es die Wächter auf den Türmen' III 22, 4. εἰ γὰρ οὗτοι ὀρθῶς ἀπέστησαν, ὑμεῖς ἂν οὐ χρεῶν ἄρχοιτε ,wenn diese nämlich richtig mit ihrem Abfall handelten, so dürftet ihr wider Recht und Billigkeit die Herrschaft ausüben' III 40, 4. εἰ γὰρ ὁ τε πείσας καὶ ὁ ἐπιστόμενος ὁμοίως ἐβλάπτοντο, σωφρονέστερον ἂν ἐκρίνετε ,wenn nämlich der, welcher seinen Rat durchsetzt, und der, der ihn befolgt, den gleichen Schaden hätten, so würdet ihr wohl besonnener urteilen' III 43, 5 . . . καὶ ἐπειδὴ ἐς τὸ ὁμαλὸν οἱ σωζόμενοι ἄνωθεν καταβαῖεν, . . . , . . . und nachdem die, welche sich retten konnten, von oben in die Ebene herabgelangt waren, . . .' VII 44, 8.

Aus Xenophons Hellenika: ἐπεὶ δὲ πάντη οἱ πολέμοι κατέιχον, οὐδὲν ἔχοντες ὅ τι ποιήσειαν παρέδοσαν σφᾶς αὐτούς ,da die Feinde ringsum alles besetzt hatten, so wussten sie nicht, was sie tun sollten, und ergaben sich' I 3, 21. εἰ δὲ τὸ κράτιστον τῆς πόλεως προσφιλῶς ἡμῖν εἶχε, . . . ,wenn aber der beste Teil der Bürger uns wohlgesinnt wäre, . . .' II 3, 44. ἐπειδὴ δὲ ἐκεῖνος νόσῳ ἀπέθανε, . . . ,als aber jener an einer Krankheit gestorben war, . . .' III 1, 10. ἐπεὶ δ' ἅμα πάντα τὰ δεινὰ παρῆν, ἐνέκλιναν ,als aber zugleich die ganze Gefahr sich zeigte, wichen sie' III 4, 24. ἐπειδὴ δὲ καταφρονητικῶς οἱ Ὀλύμπιοι καὶ εἰς τὸ προάστιον καὶ εἰς αὐτὰς τὰς πόλεις ἤλαυνον, τότε δὴ συντεταγμένους ἔχων ἐξελαύνει ,als aber die O. in übermütiger Weise bis in die Vorstadt und selbst bis zu dem Thore vorrückten, rückte er mit seinen in Schlachtordnung aufgestellten Leuten aus' V 3, 2. ὡς δ' ἄλλος ἄλλη ἔφενγον, . . . ,als der eine hierhin, der andere dorthin floh, . . . V 3, 6. ἄλλος hat ἄλλη an sich gezogen, so dass die beiden eine ,Wortgruppe' bilden. ὡς δὲ οἱ Ἀρκάδες περὶ τὸν Κροῶμνον ἦσαν, . . . ,als die A. bei K. waren, . . .' VII 4, 26. Aus

der Anabasis: ἐπει δὲ ταῦτα καλῶς εἶχεν (cod. det. καλῶς ταῦτα), ἐπορεύοντο ,da dies in Ordnung war, brachen sie auf' IV 3, 16. ἐπει τὰ παρ' αὐτῷ ἀσφαλῶς εἶχε, ... ,da sein Truppenteil in Sicherheit war, ...' IV 3, 27. Vgl. V 7, 31. εἰ δὲ τοῦτο πάντες ἐποιοῦμεν, ἅπαντες ἂν ἀπωλόμεθα ,hätten wir alle das getan, so wären wir sämtlich umgekommen' V 8, 13.

Stellen aus Polybios: ἐὰν δὲ τινες ὕστερον ἀποτρέχειν βούλωνται, μὴ προσδεχέσθω ,wenn aber später einige übergehen wollen, so soll er sie nicht aufnehmen' XXI 43 (45), 18. εἰ δὲ τινες ἀποστᾶσαι τῆς Ῥωμαίων φιλίας Ἀντιόχῳ συνεπολέμου, ταύτας ἐκέλευσαν Εὐμένει δίδόναι τοὺς Ἀντιόχῳ διατεταγμένους φόρους ,wenn aber einige (Städte) von der Freundschaft mit den Römern abfielen und auf Seiten des A. Krieg führten, so sollten diese, bestimmten sie, dem E. den von A. festgesetzten Tribut zahlen' XXI 46 (48), 3. ἐφ' ὅσον γὰρ οἱ πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων μετριώτεροι τῶν κατὰ τὴν Αἰτωλίαν ἦσαν, ἐπὶ τοσοῦτον ὁ προεστὼς αὐτῶν ἀσεβέστερος καὶ παρανομώτερος ἐπῆρχε τῶν ἄλλων ,in dem Masse nämlich, wie die meisten der Leute gemässiger als die in Ätolien waren, war der, welcher an ihrer Spitze stand, ruchloser und verbrecherischer als die andern' XXX 12 (14), 2 ... καθ' ὃν καιρὸν Πύρρος εἰς Ἰταλίαν ἐπεραιότο, ... ,... zu der Zeit, als P. nach I. überzusetzen im Begriff war, ...' I 7, 6. (Oft so in Vordersätzen ohne besonderen Subjektsausdruck, wie ἐὰν δ' ἐπὶ διορθώσει καὶ μαθήσει ταῦτο τοῦτο γίνηται, προσέτι καὶ τιμῆς καὶ χάριτος οἱ τύπτοντες τοὺς ἐλευθέρους ἀξιοῦνται ,wenn gerade dies zur Besserung und Warnung geschieht, so werden die, welche einen Freien schlagen, gar noch der Ehrung und des Dankes für würdig gehalten' II 56, 14).

Im Lateinischen ist die Endstellung des Verbs in Vordersätzen die üblichste Stellungsart. Belege aus Ciceros Epistulae ad Atticum: ... *si mihi nemo invideret* ... II 1, 7. ... *quoniam nummorum mentio facta est* ... II 4, 1. ... *si qui Graeci iam Romam ex Asia de ea causa venerunt* ... II 16, 4. ... *si me aliquando vestri et patriae compotem fortuna fecerit* ... III 15, 4. *Quoad eius modi mihi litterae a vobis afferebantur*, ... III 19, 1. *posteaquam omnis actio huius anni confecta nobis videbatur, in Asiam ire volui* III 19, 1. *Etsi diligenter ad me Q. frater et Piso, quae essent acta, scripserant, tamen vellem* ... III 22, 1. *Si forte rarius tibi a me quam a ceteris litterae redduntur, peto a te, ut* ... IV 2, 1. *quom tu haec leges, ego illum fortasse convenero* IX 15, 3. ... *quom graves*

*de Parthis nuntii venirent . . . V 20, 2. . . quom tu has litteras legeres . . . IX 1, 1. dum tua me domus levabat, . . . XII 40, 2. Heri non multo post, quam tu a me discessisti, . . . XII 49, 1. . . si me non improbissime Dolabella tractasset, . . . XVI 15, 1. Aus Caesars Bellum Gall.: cum ea ita sint, tamen . . . I 14, 6. . . cum summus mons a Labieno teneretur . . . I 22, 1. si quid ipsi a Caesare opus esset, . . . I 34, 2. dum haec in colloquio geruntur, Caesari nuntiatum est . . . I 46, 1. ubi eum castris se tenere Caesar intellexit, . . . I 49, 1 (Der Acc. c. inf. steht wie ein Objekt vor Subjekt und Verb). ubi circumiecta multitudine hominum totis moenibus undique in murum lapides iaci coepti sunt II 6, 2; vgl. 3. cum finem oppugnandi nox fecisset, Iccius Remus . . . II 6, 4. cum ex dediticiis Belgis reliquisque Gallis complures Caesarem secuti una iter facerent, quidam ex his . . . II 17, 2. Vgl. noch II 19, 6. cum hic in duas partes flumine divideretur, . . . III 1, 6. dum haec in Venetis geruntur, Quintus Titurius Sabinus . . . III 17, 1; vgl. IV 32, 1; 34, 3; V 22, 1; VII 37, 1; 57, 1; 75, 1. bell. civ. II 1, 1; III 112, 12. quod ubi Caesar comperit, . . . bell. Gall. IV 19, 4. dum in his locis Caesar navium parandarum causa moratur, . . . IV 22, 1. cum illi orbe facto sese defenderent, . . . IV 37, 2. cum Caesar in Galliam venit, . . . VI 12, 1. ubi ea dies venit, . . . VII 3, 1 u. s. w. Vgl. auch bell. civ. I 33, 5; II 12, 2; III 24, 2; III 36, 1; 52, 1; 101, 5. Belege aus Livius: Dum ea ibi Romani gerunt, . . . I 11, 1. cum clamor impetusque multitudinis vix sustineri posset, ex superiore parte aedium per fenestras in Novam viam versas . . . populum Tanaquil adloquitur I 41, 4. itaque cum ad publica prodigia Etrusci tantum vates adhiberentur, . . . I 56, 5. . . postquam alia frustra temptata erant . . . II 8, 7. cum hostes adessent, pro se quisque in urbem ex agris demigrant II 10, 1. . . cum concursu ad clamorem facto comprehensum regii satellites retraxissent . . . II 12, 8. cum rex simul ira infensus periculoque conterritus circumdari ignes minitabundus iuberet, . . . II 12, 12. . . cum hostes prope ad portas essent . . . II 24, 5. cum ad nomen nemo responderet, . . . II 28, 6. dum haec in Volscis geruntur, . . . II 31, 1. dum haec ad Veios geruntur, . . . II 53, 4. Vgl. III 23, 1; IV 9, 1. . . quamquam per dictatorem dilectus habitus esset, tamen . . . II 32, 1. . . si Volscis ager redderetur . . . II 39, 11. cum auxilio nemo esset, . . . II 55, 5. dum tribuni consules ad se quisque omnia trahant, nihil relictum esse virium in medio . . . II 57, 3. sed cum forte haud multum diei superesset, unus ab statione hostium exclamat III 2, 8. Postquam arma poni et*

*discedere homines ab stationibus nuntiatum est, . . .* III 17, 1. *cum ad eum ipsum primum is honos deferretur, . . .* III 51, 3. Vgl. noch III 52, 10; 67, 1; IV 3, 1; 7; 13, 8. . . . *quia tempus indutiarum cum Veienti populo exierat, . . .* IV 58, 1. Vgl. V 37, 1; 38, 3; VI 29, 5. *ubi haec fremere militem in castris consul sensit, . . .* III 62, 2. *dum haec Veis agebantur, . . .* V 47, 1. u. s. w. Belege aus Tacitus' Annalen: *luce demum, postquam dux et miles et facta noscebantur, . . .* I 39. . . . *ac ni Agrippina inpositum Rheno pontem solvi prohibuisset, . . .* I 69. Vgl. IV 37. *ut quis ex longinquo revererat, miracula narrabant* II 24. . . . *et si proxima aestas adiceretur, posse bellum patrari* II 26. . . . *et quia vetere senatus consulto quaestio in caput domini prohibebatur, . . .* II 30. . . . *cum in Palatio senatus haberetur, . . .* II 37. *dum ea aestas Germanico plures per provincias transigitur, . . .* II 62. . . . *sin rebus eius aliud conduceret, . . .* II 63. . . . *ubi finis aderat, . . .* II 71. *et dum ea ratio barbaro fuit, inritum fessumque Romanum impune ludificabatur* III 21. . . . *etsi praesumpta spes hortandi causas exemerat, . . .* III 46. *sed quia Seianus facinorum omnium repertor habebatur, . . .* IV 11. Vgl. IV 39; VI 23; 30 Anfang; 42. *et quia Lepidus ipse deligere per modestiam abnuebat, Valerius Naso e praetoriis sorte missus est* IV 56 Ende. Auch *ubi domum Augusti privignus introiit, . . .*, als er als Stiefsohn in das Haus des A. eintrat, . . . VI 51.

Wir wenden uns nun zur Mittelstellung des griechischen Verbs in Vordersätzen. Bei der Wortfolge Verb—Subjekt kommt sie in einer Gruppe von Fällen dadurch zustande, dass ein Adverb oder eine adverbiale Bestimmung oder ein Genitivus absolutus vor das Verbum tritt. Ein derartiger Satzteil stellt entweder die Verbindung mit dem Voraufgehenden her, oder er wird hervorgehoben.

Belege aus Herodot: *ἐπεὶ δὲ περιελθόντος τοῦ χρόνου πάλιν ἐπέλθη τὸ ὕδωρ, . . .*, wenn aber, nachdem die Zeit vorüber ist, das Wasser wieder hineinkommt, . . . II 93 Ende. Vgl. II 121 δ. *ὡς δὲ βοῆ καὶ κλαυθμῶ παρήσαν αἱ παρθένοι παρὰ τοὺς πατέρας, οἱ μὲν ἄλλοι πάντες ἀνεβόων τε καὶ ἀντέκλαιον . . .*, als nun die Jungfrauen unter Geschrei und Weinen an ihren Vätern vorbeizogen, da schrien und weinten alle andern Väter auch . . . III 14. *ἐπειτε γὰρ τάχιστα πρὸς τὴν Σίφνον προσίσχον οἱ Σάμιοι, ἔπεμπον τῶν νεῶν μίαν . . .*, sobald nämlich die S. bei S. angelegt hatten, schickten sie eins ihrer Schiffe . . . III 58. *ὡς δὲ μετὰ ταῦτα ἐξήλανε ὁ Σκύλης ἐς ἦθεα τὰ ἑωυτοῦ, οἱ Σκύδαι . . . ἐπανιστέατο*

τῷ Σκύλλῃ ,als nun S. darnach zu seinem Wohnsitz zog, empörten sich die S. gegen ihn' IV 80. *ἐπεὰν βορρῆ ἀνέμῳ αὐτημερὸν ἐξάνιση νηὺς ἐκ τῆς ὑμετέρας ἐς τὴν ἡμετέραν, τότε παραδώσομεν* ,wenn ein Schiff durch den Nordwind an einem Tage von eurem Lande zu dem unsrigen gelangt, dann wollen wir's übergeben' VI 139. *ὡς δὲ ἀπὸ τοῦ Στρούμονος ἐπορεύετο ὁ στρατός, . . .* ,als das Heer vom St. aufbrach, . . .' VII 115. *ἐπειτε δὴ ἐς τὰς Ἀφετὰς περὶ δειλὴν πρωΐην ἀπίκατο οἱ βάρβαροι, . . .* ,als die Perser am Spätnachmittag bei A. anlangten, . . .' VIII 6. *ὡς δὲ ἐς τὴν Σαλαμίνα συνήλθον οἱ στρατηγοὶ ἀπὸ τῶν εἰρημένων πολιῶν, ἐβουλεύοντο . . .* ,als aber die Feldherrn von den genannten Städten auf S. zusammengekommen waren, hielten sie Rat . . .' VIII 49. *ὡς δὲ ὀπίσω ἀπήλασαν οἱ ἱππῶται, πέμψας Μαρδόνιος κήρυκα ἔλεγε τάδε:* ,als die Reiter zurück geritten waren, schickte M. einen Herold und liess Folgendes sagen:' IX 18.

Aus Thukydides: *ὡς δὲ ταύτῃ ἐνεδεδώκει τὸ τῶν Ἀργείων καὶ ξυμμάχων στράτευμα, παρερρήγνυντο ἤδη ἅμα ἐφ' ἐκάτερα* ,als hier das Heer der A. und der Bundesgenossen zurückgewichen war, so wurden sie zugleich auch schon auf beiden Seiten zersprengt' V 73, 1. *ὡς δ' ἐπὶ πολὺ οὐκ ἐπηκολούθησαν οἱ Πελοποννήσιοι ἀλλ' ἀπετράποντο, ἐπανεχώρησαν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι* ,als aber die P. auf lange Zeit nicht nachfolgten, sondern sich abwandten, so zogen sich auch die Athener wieder zurück' VIII 10, 2. . . . *ὡς καθ' ἐκάστην φρουρὰν γίγνοιτό τις ἀπόβασις . . .* , . . . als bei jedem befestigten Platz eine Landung stattfand . . .' III 56, 1.

Aus Xenophons Hellenika: *ἐπεὶ δ' εἰλημμένον τοῦ ἀνδρός ἦμεν ἱππεὺς φέρον τὰ ὀνόματα ὧν ὁ Κινάδων ἀπέγραψε, παραχοῆμα . . . συνελάμβανον* ,als nach der Ergreifung des Mannes ein Reiter mit den Namen derer kam, die K. aufgezeichnet hatte, ergriffen sie sofort . . .' II 3, 11. *ἐπεὶ δὲ ἀποθανόντος Λυσάνδρου ἔφευγον οἱ ἄλλοι πρὸς τὸ ὄρος, ἐδίωκον ἐρρωμένως οἱ Θηβαῖοι* ,als nach dem Falle Lysanders die übrigen zum Gebirge hin flohen, verfolgten die Th. sie energisch' III 5, 19. *ἤνικα δὲ ἤδη ἐπεγίγνετο τὸ μετόπωρον, ἀπῆει ἐκ τῆς χώρας* ,als der Spätherbst bereits herankam, zog er (erst) aus dem Lande fort' IV 6, 12. *εἴ ποτε πάλιν ἔλθοι τῇ Ἑλλάδι κίνδυνος ὑπὸ βαρβάρων, τίσιν ἂν μᾶλλον πιστεύσαιτε ἢ Λακεδαιμονίοις;* ,wenn Griechenland wieder einmal Gefahr durch die Perser drohen sollte, wem könntet ihr dann mehr vertrauen als den L.?' VI 5, 43. *ὡς δ' ἐν Θήβαις οὐκ ἠθέλησαν οἱ συνελθόντες ὁμοσαι, ἔπεμπον οἱ Θηβαῖοι πρέσβεις ἐπὶ τὰς πόλεις . . .*

,als die Zusammengekommenen sich weigerten, in Theben zu schwören, schickten die Th. Gesandte an die Städte . . . ' VII 1, 40. Wie der Zusammenhang lehrt, soll *ἐν Θήβαις* hervorgehoben werden. Die Thebaner haben mit ihrer Forderung, dass die Gesandten in Theben für den Perserkönig schwören sollen, kein Glück; nun versuchen sie, die einzelnen Städte daheim zum Schwur zu bewegen. *ἐπει δὲ κραυγῆς εἰς τὴν πόλιν ἀφικομένης ἐβοήθουν οἱ πολῖται, . . .* ,als aber der Lärm in die Stadt drang und die Bürger zuhilfe kamen, . . . ' VII 2, 7. *ὡς δὲ καὶ ἐν τῷ κοινῷ ἀπέδοξε μηκέτι χρῆσθαι τοῖς ἱεροῖς χρήμασι, . . .* ,da man auch von Staatswegen dagegen war, die Tempelgelder zu benutzen, . . . ' VII 4, 34. Aus Xenophons Anabasis: *ἐπει δ' ἐπὶ τῇ τάφρῳ οὐκ ἐκώλυε βασιλεὺς τὸ Κύρου στρατεύμα διαβαίνειν, ἔδοξε . . .* ,da der Grosskönig (auch) beim Graben das Heer des K. nicht am Durchmarsch hinderte, so schien er . . . ' I 17, 9. *ἐπει δὲ καὶ ἐνταῦθ' ἐχώρουν οἱ Ἕλληνες, λείπουσι δὴ καὶ τὸν λόφον οἱ ἰππεῖς* ,als die Griechen auch dorthin vorrückten, da verliess die Reiterei auch den Hügel' I 10, 13.

Aus Polybios: *καὶ μέγχοι μὲν ἂν ἔτι σφῶνται τινες τῶν ὑπεροχῆς καὶ δυναστείας πείραν εἰληφότεων, ἀσμενίζοντες τῇ παρουσίᾳ καταστάσει περὶ πλείστον ποιοῦνται τὴν ἰσηγορίαν καὶ τὴν παρορησίαν* ,und solange noch einige von denen am Leben sind, die die Überhebung und Gewaltherrschaft durch Erfahrung kennen gelernt haben, sind sie mit der bestehenden Verfassung zufrieden und schätzen die Gleichberechtigung und die Freiheit im Reden am höchsten' VI 9, 4. *εἰ δ' ὡς ἄλλως ἐκβῆ τὰ κατὰ τὸν κίνδυνον, . . .* ,wenn der Krieg anders ausgehen sollte, . . . ' XV 10, 3. *εἰ μὲν οὖν μὴ μεταξὺ τῶν καταφράκτων νεῶν ἔταξαν οἱ Μακεδόνες τοὺς λέμβους, ῥαδίαν ἂν καὶ σύντομον ἔλαβε κρίσιν ἢ ναυμαχία* ,wenn nun die M. die Kähne nicht zwischen die mit Verdeck versehenen Schiffe gestellt hätten, so hätte die Seeschlacht eine leichte und kurze Entscheidung gefunden' XVI 4, 8. *ὡς δὲ ποτε κατέληξεν ὁ κρότος, . . .* ,als endlich der Lärm aufhörte, . . . ' XVIII 46, 10. *ἐπει δὲ τοῦ στρατεύματος κατάραντος ἐπὶ τοὺς καθ' Ἡράκλειον τόπους ἔδοξε καιρὸς εἶναι πρὸς ἔντευξιν . . .* ,als das Heer in die Gegend von H. gekommen war und der rechte Zeitpunkt für ein Zusammentreffen da zu sein schien . . . ' XXVIII 13 (11), 3. *εἰ δ' ἄρα πρὸς τοῦτο τὸ μέρος ἀντιβαίῃ τὰ τῆς τύχης, . . .* ,wenn aber dieser Aufgabe das Glück ungünstig ist, . . . ' I 50, 12.

Dann reihen wir Fälle an, in denen bei der Folge Verb — Subjekt das Objekt vor das Verbum tritt, so dass dieses wiederum in Mittelstellung erscheint. Das Objekt stellt die Verbindung mit dem Voraufgehenden her, indem schon vorher die Rede von ihm war, oder es liegt ein Nachdruck darauf<sup>1)</sup>. Belege aus Herodot: *ὡς δὲ τοὺς ἐν τῇ ἡπειρῷ Ἴωνας ἐχειρώσατο Ἀρπαγος, οἱ τὰς νήσους ἔχοντες Ἴωνες . . . σφέας αὐτοὺς ἔδοσαν Κύρος*, als H. die Ionier auf dem Festlande unterworfen hatte, ergaben sich die auf den Inseln wohnenden Ionier dem Kyros<sup>4</sup> I 169. *ὡς δὲ τὸν Γύνδην ποταμὸν ἐτίσατο Κῦρος . . .*, als K. am Flusse Gyndes Rache genommen hatte . . .<sup>4</sup> I 190 (vom Gyndes ist § 180 die Rede; das Verbum *ἐτίσατο* bringt nichts Neues, denn das *τίνεσθαι* ist dort näher geschildert). *ἐπεὶ ὦν τὴν πίστιν τοῖσι ἀγγέλοις τοῖσι παρὰ Καμβύσῳ ἀπυγμένοισι ἐποιήσατο ὁ Ἀράβιος, ἐμηχανᾶτο τάδε*, als nun der Araber den Treubund mit den Boten des Kambyses geschlossen hatte, sann er Folgendes aus:<sup>4</sup> III 9 (die *ἀγγελοι* werden § 7 erwähnt, die *πίστις* § 7 und 8 besprochen). *ἐπεὶτε δὲ τῷ Καμβύσῳ ἐκ τῆς Ἑλεφαντίνης ἀπικοντο οἱ Ἰχθυοφάγοι, ἔπεμπε αὐτοὺς ἐς τοὺς Αἰθίοπας . . .*, als die I. aus E. zum K. kamen, schickte er sie zu den Äthiopen . . .<sup>4</sup> III 20. *ἐὰν ἀνδρὶ ἀποθάνῃ πατήρ, οἱ προσήκοντες πάντες προσάγουσι πρόβατα . . .*, wenn einem Manne der Vater stirbt, bringen alle Verwandte Vieh herbei . . .<sup>4</sup> IV 26 (*ἀνδρὶ* ist betont. Dass der im Folgenden berichtete Festschmaus stattfindet, wenn einer Frau der Vater stirbt, wird nicht berichtet; es heisst aber § 26 Ende: *ἰσοκρατές δὲ ὁμοίως αἱ γυναῖκες τοῖσι ἀνδράσι*, die Frauen haben das gleiche Ansehen wie die Männer<sup>4</sup>). *ὡς δὲ τούτους ἤκειν ἐπύθοντο οἱ Ἕλληνες, ἐνθεῦτεν ἑτεροιοῦτο τὸ νεῖκος*, als die Griechen aber erfuhren, dass diese da seien, hatte der Kampf ein anderes Aussehen<sup>4</sup> VII 225. *ἐπεὶτε γὰρ Ξέρξης ἔδοξε στρατηλατέειν ἐπὶ τὴν*

1) Besonders häufig ist die Voranstellung eines betonten *οὐδείς*, mag es als Subjekt oder Objekt fungieren. *ὡς δὲ οὐδὲν εὕρισκον ἀλλοιότερον οἱ Πέρσαι ἢ τῇ προτεραίῃ ἐνώρων, ἀπήλαννον*, als die P. nichts anderes fanden, als sie am Tage vorher gesehen hatten, zogen sie zurück<sup>4</sup> Her. VII 212. *ὡς δὲ οὐδὲν ἔτι φορβῆς ἐνὶν ἐν τῷ τείχει*, als es keine Nahrung mehr in der Feste gab<sup>4</sup> VII 107. *ὡς δὲ οὐδὲν ἀπ᾿βαινεν αὐτοῖς ὧν προσεδέχοντο*, da ihnen nichts von dem, was sie erwarteten, glückte<sup>4</sup> Thuk. III 26, 4. *ἐπεὶ δὲ οὐδενὶ ἐνέτυχον πορευόμενοι τὴν ὀρθὴν δόξν . . .*, da sie aber auf ihrem Marsch über den geraden Weg nichts trafen . . .<sup>4</sup> Xen. An. VI 6, 37—38. *ἐπεὶ δ᾿ οὐδὲν ἠδύνατο μέγα ποιεῖν*, da sie nichts Grosses ausführen konnten<sup>4</sup> Pol. XXI 28 (XXII 11), 11. S. aber auch S. 35 Fussnote.

Ἑλλάδα, ἔὼν ἐν Σούσοισι ὁ Δημάργητος . . . ἠθέλησε Λακεδαιμονίοισι ἐξαγγεῖλαι ,als nämlich X. beschlossen hatte, gegen Griechenland zu ziehen, wollte D., der in Susa war, es den L. mitteilen' VII 239. ἐπεὰν τοῖσι ἀμφικτυόσι πᾶσι τοῖσι ἀμφὶ ταύτης οἰκέουσι τῆς πόλιος μέλλῃ τι ἐντὸς χρόνου ἕσεσθαι χαλεπὸν, τότε ἡ ἱρεὶν αὐτόθι τῆς Ἀθηναίης φῦει πώγωνα μέγαν ,wenn den Nachbarn, allen, die um diese Stadt herum wohnen, innerhalb einer Zeit ein Unglück zustossen soll, so lässt die Priesterin der A. daselbst einen langen Bart wachsen (bekommt . . .)' VIII 104. ὡς δὲ τοῖσι Ἑλλήσι ἐν Πλαταιῆσι κατέστρωντο οἱ βάρβαροι, ἐνθαυτᾶσφι ἐπῆλθε γυνὴ αὐτόμολος ,als die Perser von den Griechen bei Pl. geschlagen waren, da kam zu ihnen ein Weib, das Überläuferin war' IX 76. Vgl. noch II 121 ε.

Aus Thukydides: ἕως μὲν αὐτοὺς μετεπέμποντο οἱ φίλοι, . . . ,während ihre Freunde nach ihnen schickten, . . . ' V 82, 3. . . ὡς αὐτοὺς ἠγάγκαζον οἱ Ἀθηναῖοι δηοῦντες τὴν γῆν . . . ,. . . als die A. sie dazu zwangen, indem sie ihr Land verwüsteten . . . ' V 84, 2. τοῦ δ' ἐπιγυνομένου χειμῶνος, ἐπειδὴ τὴν Ἰασον κατεστήσατο ὁ Τισσαφέρους [ἔς] φυλακίην, παρῆλθεν ἐς τὴν Μίλητον ,als im folgenden Winter T. Iasos als Posten eingerichtet hatte, zog er nach M.' VIII 29, 1. ἐπειδὴ δὲ τῶν τε ξυμμάχων ἤκουσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰ ἐγκλήματα τὰ ἐς τοὺς Ἀθηναίους καὶ τῶν Ἀθηναίων ἃ ἔλεξαν, μετασθησάμενοι πάντας ἐβουλεύοντο κατὰ σφᾶς αὐτοὺς περὶ τῶν παρόντων ,als die L. von den Bundesgenossen die Beschwerden gegen die Athener und von den A. das, was sie zu sagen hatten, angehört hatten, liessen sie alle abtreten und berieten für sich allein über die gegenwärtige Lage' I 79, 1. Λακεδαιμόνιοι δὲ, ὡς αὐτοῖς πρὸς τοὺς ἐν Ἰθώμῃ ἐμηκύνετο ὁ πόλεμος, ἄλλους τε ἐπεκαλέσαντο ξυμμάχους καὶ Ἀθηναίους ,die L. aber riefen, da sich für sie der Krieg gegen die Leute in I. in die Länge zog, andere als Bundesgenossen herbei und auch die A.' I 102, 1. ἐπειδὴ δὲ τοῖς πάλαι οὕτως ἐδοκιμάσθη ταῦτα καλῶς ἔχειν, χρὴ καὶ ἐμὲ . . . πειρᾶσθαι . . . ,da aber von den Alten die Entscheidung getroffen ist, dass dies (die Bestattungsfeier) auf diese Weise schön sei, so muss auch ich versuchen . . . ' I 35, 3. ὡς δὲ αὐτοῖς πρὸς τοῖς πολεμίοις ἦσαν σποράδες αἱ νῆες, δύο μὲν εὐθύς ἠτομόλησαν . . . ,da ihre Schiffe zerstreut an die Feinde herangekommen waren, so gingen zwei sogleich über . . . ' III 77, 2. . . ἂν μὴ τῶν Ἐπιπολῶν κρατήσωσιν οἱ Ἀθηναῖοι . . . ,. . . wenn die A. nicht E. in ihre Gewalt gebracht hätten . . . ' VI 96, 1. . . ἐπειδὴ

αὐτοῖς ἐπετίθεντο οἱ τριακόσιοι . . . , . . . als die 300 sie angriffen . . . ‘ VIII 73, 6. ὅτε πᾶσι δουλείαν ἐπέφερον ὁ βάρβαρος ,als der Perser allen die Knechtschaft bringen wollte‘ II 56, 4.

Aus Xenophons Hellenika: ἐπεὶ δὲ θυομένῳ αὐτῷ οὐκ ἐγίνετο τὰ ἱερά τῆ πρώτῃ, τῆ ὑστεραίᾳ πάλιν ἐθύετο ,da ihm aber die Opfer, als er opferte, am ersten Tage nicht günstig ausfielen, opferte er am zweiten wieder‘ III 1, 17. ἐπεὶ δὲ τὰ ληφθέντα χρήματα ἀπήγαγον οἱ τε Παφλαγόνες καὶ ὁ Σπιθριδάτης, ὑποστήσας Ἡριπίδας ταξίαρχους καὶ λοχαγούς ἀφείλετο ἅπαντα τὸν τε Σπιθριδάτην καὶ τοὺς Παφλαγόνας ,als die Paphlagonier und S. die erbeuteten Schätze fortschaffen wollten, liess H. Offiziere und Unteroffiziere antreten und nahm dem S. und den P. alles ab‘ IV 1, 26. ἐπεὶ δὲ πᾶσιν ἐδόκει ὑποσπόνδους τοὺς νεκροὺς ἀναρῆσθαι, οὕτω δὴ ἔπεμψαν κήρυκα περὶ σπονδῶν ,da es allen gut schien, unter Waffenstillstand die Toten zu sammeln, so schickten sie einen Herold wegen eines Waffenstillstands‘ VI 4, 15. εἰ δὲ καταβεβηκόσιν ἐπελαύνοιέν τινες, εὐπετώσ ἀναπηδῶντες ἀνεχώρουν ,wenn aber einige gegen sie, nachdem sie (von den Pferden) herabgestiegen waren, anrückten, so sprangen sie schnell wieder hinauf und zogen sich zurück‘ VII 1, 21. Aus Xenophons Anabasis: ἐπεὶ δ’ ἀλλήλους ἐφιλοφρονήσαντο Χειρίσοφος καὶ Ξενοφῶν, κοινῇ δὴ ἀνηρώτων τὸν κόμμαρχον . . . ,nachdem sich Ch. und X. gegenseitig begrüsst hatten, fragten sie gemeinschaftlich den Dorfschulzen . . . ‘ IV 5, 34. ἐπεὶ μέντοι θυομένῳ αὐτῷ ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας οὐκ ἐγίνετο τὰ ἱερά, συγκαλέσας τοὺς στρατηγούς εἶπεν ,als ihm aber die Opfer, die er drei Tage darbrachte, nicht günstig ausfielen, rief er die Feldherren zusammen und sagte‘ VI 6, 36. ἦν τέ τῷ τι ὑπισχνῶνται οἱ τοιοῦτοι ἄνδρες, οὐδὲν μείον διαπράττονται . . . ,und wenn solche Leute einem etwas versprechen, so vollbringen sie nicht weniger . . . ‘ VII 7, 24. Weit häufiger folgen die Objekte in Xenophons Hellenika und besonders in der Anabasis dem Verb, so dass dieses in gedeckter Anfangsstellung erscheint.

Aus Polybios: ἐπειδὴ δὲ ἑκατέροις ἦν εὐτρεπιῆ τὰ πρὸς τὸν κίνδυνον, . . . τότε παρήγγειλε . . . Ἀννίβας . . . ,als beide Parteien die Vorbereitungen zum Kampf getroffen hatten, . . . da befahl Hannibal . . . ‘ XV 12, 1. ἐπειδὴ δὲ τὰ κατὰ τοὺς Αἰτωλοὺς ἔθεντο καλῶς οἱ περὶ τὴν ἀσλήν, εὐθὺς ἐγίνοντο περὶ τὸ ποιεῖν ἀνακλήτηρια τοῦ βασιλέως ,nachdem die Hofleute die Angelegenheit mit den Ätolern geregelt hatten, beschäftigten sie sich sogleich mit

der Proklamation des Königs' XVIII 55, 3. *δταν δὲ τὸ τῆς ιστορίας ἦθος ἀναλαμβάνη τις, ἐπιλαθέσθαι χρὴ πάντων των τοιούτων . . .* ,wenn aber einer die Aufgabe der Geschichtsforschung übernimmt, so muss er alles Derartige vergessen . . .' I 14, 5. *ἐπεὶ δὲ τὰ θηρία διεβίβασαν οἱ Καρχηδόνιοι καὶ τὴν δύναμιν, . . .* ,als aber die Karthager die Tiere und das Heer hinübergeliefert hatten, . . .' I 40, 6. *ἐπειδὴ δ' ἑκατέρους ἦν τὰ πρὸς τὴν ἐπιβολὴν ἔτοιμα, παραταξάμενοι συνέβαλλον ἀλλήλοις ἐξ ὁμολόγου* ,als aber die Vorbereitungen zum Angriff auf beiden Seiten getroffen waren, stellten sie sich in Schlachtordnung auf und begannen verabredetermassen den Kampf' I 87, 9. *εἰ δὲ τινὰς τῶν πόλεων, ἃς ἀποδοῦναι δεῖ Ἀντίοχον, ἑτέροις δέδωκεν Ἀντίοχος, ἐξαγέτω καὶ ἐκ τούτων τὰς φρουρὰς καὶ τοὺς ἄνδρας* ,wenn aber A. einige von den Städten, die er abtreten muss, ändern gegeben hat, so soll er auch aus diesen die Besatzungen und Mannschaften zurückziehen' XXI 43 (XXII 26), 18. . .

Besonders mögen Fälle genannt werden, in denen das Objekt durch ein Demonstrativpronomen gebildet wird. Zur entsprechenden Stellung im Hauptsatz vgl. Kieckers a. a. O. S. 21 ff. Belege aus Herodot: *ὡς δὲ καὶ ταῦτα ἤκουσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι, . . .* ,als die L. auch dies vernommen hatten, . . .' I 67. *ὡς δὲ ταῦτα ἤκουσε ὁ Κροῖσος, . . . ἐνετέλλετο . . .* ,als K. dies gehört hatte, befahl er . . .' I 90. Aus Xenophons Hellenika: *ὡς δὲ ταῦτα ἤσθετο ὁ Δερκυλίδας, . . .* ,als D. dies wahrnahm, . . . III 2, 16. *ὡς δὲ ταῦτα ἤσθοντο οἱ Ὀλύνθιοι ἱππεῖς, . . . ἀπεχώρουν πολλῇ σπουδῇ* ,als die olynthischen Reiter das wahrnahmen, . . . zogen sie sich eifrigst zurück' V 2, 42. *ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἐπύθοντο οἱ Λακεδαιμόνιοι, τὸν μὲν ἀρμυστήν . . . ἀπέκτειναν . . .* ,als die L. dies erfuhren, liessen sie den Statthalter hinrichten . . .' V 4, 13. Aus Xenophons Anabasis: *ἐπεὶ δὲ ταῦτ' ἔγνωσαν οἱ στρατηγοί, ἐποίησαν . . .* ,als die Feldherren dies erkannt hatten, machten sie . . .' III 4, 21. *ἐπεὶ ταῦτα ἤκουσεν ὁ Ὀδρύσης, εἶπεν* ,als der Odryse das gehört hatte, sagte er:' VII 7, 11. Es fehlt aber nicht an Abweichungen, wie *ὡς δὲ ἄρα ἤκουσαν οἱ ἔφοροι ταῦτα, ἀνεβάλλοντο . . .* ,als nun die Ephoren dies hörten, verschoben sie . . .' Her. IX 9. Vgl. Thuk. III 36, 5; Xen. An. IV 4, 22 und verschiedentlich vorher<sup>1)</sup>).

1) Mittelstellung des Verbs herrscht auch durch die Wirkung des Wacker-nagelschen Gesetzes, wofür besonders Herodot Belege stellt. So z. B. *ὡς δὲ οἱ παρῆν δ' Ἀρπαγος, εἰρητό μιν ὁ Ἀστυάγης* ,als A. bei ihm war, fragte ihn A.'

Die Mittelstellung des Verbs bei der Reihenfolge Subjekt—Verb kommt dadurch zustande, dass hinter das Verb noch ein Objekt, auch ein Infinitiv oder Acc. c. inf., ein Partizip oder eine adverbiale Bestimmung oder ein Prädikatsnomen tritt.

Belege aus Herodot: *ἐν ᾧ ὦν ὁ Ἄρπαγος ἀπὸ τοῦ τείχεος ἀπήγαγε τὴν στρατιήν, οἱ Φωκαῖες ἐν τούτῳ κατασπάσαντες τὰς πεντηκοντέρους . . . ἔπλεον ἐπὶ Χίου*, während nun H. sein Heer von der Mauer wegführte, zogen die Ph. ihre Fünfhundert ins Meer und fuhren nach Chios hin' I 164. Vgl. VIII 42; IX 48. *ἐπεῖτε σφι Χίοι τὰς νήσους τὰς Οἰνούσας καλεομένας οὐκ ἐβούλοντο ἀνευμένοισι πωλέειν*, da die Ch. ihnen die sogenannten Oi.-Inseln, die sie kaufen wollten, nicht verkaufen wollten' I 165. Vgl. IX 27. *ὡς ἂν αἱ παρθένοι γυνοῖατο γάμων ὠραῖαι, . . .*, wenn die Jungfrauen reif zur Heirat werden, . . .' I 196. *ὅπως τῶν τις Αἰγυπτίων ἀμάρτοι τι*, wenn ein Ägypter ein Verbrechen begangen hatte' II 137. *εἰ γὰρ τις προθίη πᾶσι ἀνθρώποισι ἐκλέξασθαι κελεύων νόμους τοὺς καλλίστους*, denn wenn einer es allen Menschen freistellen und sie auffordern würde, sich die besten Gesetze auszuwählen' III 38. *ἐπεῖτε δὲ οἱ ἐξελασθέντες Σαμίων ὑπὸ Πολυκράτεος ἀπίκοντο ἐς τὴν Σπάρτην, καταστάντες ἐπὶ τοὺς ἄρχοντας ἔλεγον πολλά*, als die von P. vertriebenen Samier nach S. kamen, traten sie vor die Archonten und hielten eine lange Rede' III 46. *εἰ μὲν νυν οἱ παρόντες Λακεδαιμονίων ὁμοιοὶ ἐγένοντο ταύτην τὴν ἡμέραν Ἄρχιη τε καὶ Λυκώπη, αἰρέθη ἂν Σάμος*, wenn nun alle vorhandenen L. es an diesem Tage dem A. und L. gleich getan hätten, dann wäre S. genommen worden' III 55. *ὡς δ' ἐγὼ ἤκουσα Τύμνεω τοῦ Ἀριαπείδεος ἐπιτρόπου, . . .*, wie ich aber von Tymnes, dem Vormund des Ariapeithes, gehört habe, . . .' IV 76. *εἰ μὲν μὴ ὑμεῖς ἔατε οἱ πρότερον ἀδικήσαντες Πέρσας καὶ ἄρχοντες πολέμου, τούτων δεόμενοι . . . λέγειν τε ἂν ἐφαίνεσθε ἡμῖν ὀρθὰ καὶ . . .*, wenn ihr nicht diejenigen gewesen

I 117. *ἐπειδὴ γὰρ οἱ ἐξηγγέλθη ὁ Πολυκράτεος θάνατος, ἐποίει τοιάδε*, als ihm nämlich der Tod des P. gemeldet war, tat er Folgendes' III 142. *ἦν δὲ μὴ σφι παρῆ ἰέβης, . . .*, wenn sie aber keinen Kessel zur Hand haben, . . .' IV 61. *ὡς δὲ οἱ παντελέως εἶχε τὸ οἶκημα, . . .*, als das Haus für ihn vollendet war, . . .' IV 95; vgl. 179. (Aber *ὡς δὲ οὐκ ἐφαίνετό οἱ ὁ ὀδών, ἀναστενάξας εἶπε πρὸς τοὺς παρασιτάτας*, als der Zahn für ihn nicht auffindbar war, seufzte er auf und sprach zu den Herumstehenden' VI 107. *ὡς δὲ ἐξηγήθη οἱ Θεμιστοκλέης, ἔλεγε Ἀριστείδης τάδε*, als Th. zu ihm herauskam, sagte A. Folgendes' VIII 79; vgl. 90). Natürlich gehören auch Fälle hierher, in den eine Form von *τις, τι* als Objekt oder Subjekt vor dem Verb steht. Derartige Belege sind vorher mitgeteilt.

wäret, die zuerst den Persern Böses zufügten und mit dem Krieg anfangen, so würdet ihr mit einer Bitte darum uns vernünftig zu sprechen scheinen und ...' IV 119. Vgl. VII 15. *ἐπειτε δὲ καὶ οἱ Μινῶαι ἐκδράντες ἐκ τῆς ἐροπῆς ἴζοντο ἐς τὸ Τηύγετον, . . .*, nachdem aber die M. nach ihrer Flucht aus dem Gefängnis sich auf dem T. niedergelassen haben, ...' IV 148. *ἐπειδὴ δὲ Φαμμῆτιχος βασιλεύσας ἠθέλησε εἰδέναι, . . .*, als aber Ps. König geworden war und wissen wollte, ...' II 2. *ἐπειτε δὲ ὑμεῖς ἑόντες δεσπόται προσορηίζετε τούτων, παρέσται ὑμῖν καὶ ταῦτα*, da ihr, die ihr unsere Herrn seid, dies noch wünscht, so soll euch auch das noch zuteil werden' V 18. *ἐπειτε δὲ οἱ Παίονες ἀπίκοντο ἐπὶ θάλασσαν, ἐνθεῦτεν ἐς Χίον διέβησαν*, als die P. zum Meere gekommen waren, gingen sie von dort nach Ch. hinüber' V 98. Vgl. VII 157; IX 8; 73. *ἐπειτε αὐτοῖσι καὶ ὁ Ἴπποκράτης σὺν τῇ στρατιῇ ἦμε βοηθέων, . . .*, als auch H. mit seinem Heere ihnen zu Hilfe gekommen war, ...' VI 23. *ὅπως ὁ Σπαρτιήτης κήρυξ προσημαῖνοι τι Λακεδαιμονίοισι, ἐποίηεν καὶ οἱ Ἀργεῖοι τωὐτό τοῦτο*, wenn der spartanische Herold etwas den L. verkündete, so taten auch die A. genau dasselbe' VI 77. *ὡς δὲ ἀπικόμενος Λευτυχίδης ἐς τὰς Ἀθήνας ἀπαίτεε τὴν παραθήκην . . .*, als L. nach A. kam und das Pfand zurückforderte ...' VI 86 Anfang. *ὡς δὲ οἱ στρατηγοὶ οὗτοι οἱ ἀποδεχθέντες πορευόμενοι παρὰ βασιλέος ἀπίκοντο τῆς Κιλικίης ἐς τὸ Ἀλήιον πεδίον*, als diese (dazu) gewählten Feldherrn vom Grosskönig aufbrachen und in die aleäische Ebene in K. gekommen waren' VI 95. *ὡς ἡ Χερσόνησος ἦ ἐν Ἑλλησπόντῳ ἐγένετο ὑπὸ Ἀθηναίοισι*, als der Ch. am Hellespont unter die Herrschaft der A. gekommen war' VI 140. *ὡς δ' οὐδὲν ἔτι φορβῆς ἐνῆν ἐν τῷ τείχει*, als aber gar keine Nahrung mehr in der Feste vorhanden war' VII 107. *ὡς δὲ ἀπελθόντες οἱ θεοπρόποι ἀπήγγελλον ἐς τὸν δῆμον, γνῶμαι καὶ ἄλλαι πολλαὶ γίνονται . . . καὶ . . .*, als die Orakelbefrager zurückkamen und es dem Volke verkündeten, da gab es viele andere Ansichten ...' VII 142. *ὡς δὲ καὶ οὗτοι συνέμισγον τοῖσι Ἕλλησι, . . .*, als aber auch diese mit den Griechen handgemein wurden, ...' VII 211. *ἐπεὰν οἱ βάρβαροι ἀπιέωσι τὰ τοξεύματα*, wenn die Perser ihre Pfeile abschiessen' VII 226. *εἰ γὰρ δὴ ταῦτα οὕτω εἰρέθη ἐκ τοῦ κυβερνήτεω πρὸς Ξέρξην, . . .*, wenn das nämlich wirklich so vom Steuermann zu X. gesagt worden wäre, ...' VIII 119.

Aus Thukydides: *ἐπειδὴ δὲ ἡ τροπὴ ἐγένετο λαμπρῶς*, als

sie sich entschieden zur Flucht wandten' I 49, 7.<sup>1)</sup> ἐπειδὴ Μῆδοι ἀνεχώρησαν ἐκ τῆς Εὐρώπης νικηθέντες καὶ ναοὶ καὶ πεζῶ ὑπὸ Ἑλλήνων ,als die Meder, von den Griechen zu Wasser und zu Lande besiegt, sich aus Europa zurückzogen' I 89, 2. ὅσον δὲ χρόνον οἱ τε Πελοποννήσιοι ἦσαν ἐν τῇ γῆ τῇ τῶν Ἀθηναίων καὶ . . . ,solange die P. im Lande der A. waren und . . . ' II 57, 1. ὡς ἢ τε γῆ αὐτῶν ἐτέτμητο τὸ δεύτερον καὶ . . . ,als ihr Land zum zweiten Mal verwüstet war und . . . ' II 59, 1. ἐπειδὴ αὐτοῖς οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ ἐπέπλεον ἐς τὸν κόλπον καὶ τὰ στενά ,da die A. nicht gegen sie bis in den Meerbusen und die Meerenge heranfahren' II 90, 1. καὶ ἐπειδὴ οἱ Ἀθηναῖοι οὐ παρῆσαν ταῖς ναυσὶν ἀπιστοῦντες αὐτὸν μὴ ἦξειν ,und weil die A. mit ihren Schiffen fern geblieben waren, da sie nicht glaubten, dass er kommen werde' II 101, 1. ἐπειδὴ δὲ καὶ ὁ βάρβαρος ἦλθεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, φασὶ μόνου Βοιωτῶν οὐ μηδίσου ,sie sagen aber, als der Perser nach Griechenland gekommen sei, hätten sie allein unter den B. keine perserfreundliche Gesinnung angenommen' III 62, 1. ἐπειδὴ οἱ αἰχμάλωτοι ἦλθον αὐτοῖς οἱ ἐκ τῶν περὶ Ἐπίδαμνον ναυμαχιῶν ὑπὸ Κορινθίων ἀφενθέντες . . . ,als die in den Seekämpfen bei E. gemachten Gefangenen, die von den K. freigelassen worden waren, zu ihnen zurückkehrten . . . ' III 70, 1. καὶ ἐπειδὴ πᾶν ἐξείργαστο περὶ ἀρκτούρου ἐπιτολάς, καταλιπόντες φυλακὰς τοῦ ἡμίσεος τείχους . . . ἀνεχώρησαν τῷ στρατῷ ,und als alles gegen den Aufgang des Arkturos ausgeführt war, liessen sie Wachen für die halbe Mauer zurück . . . und zogen dann mit dem Heere zurück' II 78. εἰ σπονδαὶ γίνονται ποτε πρὸς Ἀθηναίους ,wenn einmal ein Vertrag mit den Athenern zustande käme' III 52, 2. ἦν πολέμοι ἴωσιν ἐς τὴν γῆν τὴν Ἀθηναίων ,wenn Feinde in das Land der A. ziehen' V 47, 3. καὶ εἰ μὴ κάκεῖνοι ἐς Πύλον κοιμοῦσιν ἐπὶ Λακεδαιμονίους τοὺς Μεσσηνίους καὶ Ἑλλωτας, . . . ,und wenn sie nicht gleichfalls die M.

1) Diese Thukydidesstelle lehrt deutlich, dass ausser der Stellung am Anfang auch die am Ende des Satzes besonderen Nachdruck verleiht; vgl. die Anfangsstellung von οὐδεὶς S. 29 Fussnote. Das Prinzip ist, dass in beiden Fällen das betreffende Wort durch eine ungewöhnliche Stellung hervorgehoben wird. Für das Adverb aber — im obigen Beispiel also für λαμπρῶς — ist die ungewöhnliche Stellungsart die, es dem Verb folgen zu lassen. Vgl. z. B. noch εἰ δὲ πρὸς τούτοις ἐτι τελευτήσει τὸν βίον εὖ, οὗτος ἐκεῖνος τὸν σὺ ζητεῖς ὄλβιος κεκλησθαι ἄξιός ἐστι ,wenn er ausserdem sein Leben gut beschliesst, so verdient der wohl in jenem deinem Sinne glücklich genannt zu werden' Her. I 32. ἐπεὰν δὲ γέρον γένηται κάρτα, . . . ,wenn aber einer gar sehr alt wird, . . . ' I 216. Vgl. auch I 59 Ende. S. auch S. 7 Fussnote.

und H. nach P. gegen die L. führen würden, . . . ' V 56, 2. *ἐπειδὴ δὲ οἱ ἄλλοι Ἀθηναῖοι προσέμισγον τῷ ζεύγματι, τῇ μὲν πρώτῃ ὀρμῇ ἐπιπλέοντες ἐκράτουν τῶν τεταγμένων νεῶν πρὸς αὐτῷ . . .* ,als die übrigen A. auf die Hafensperre trafen, wurden sie beim Heranfahen gleich beim ersten Angriff der dort aufgestellten Schiffe Herr . . . ' VII 70, 2. *ἐπειδὴ ξυστρατεύειν αὐτοῖς οἱ Θούριοι παρεσκευάσθησαν ἑπτακοσίοις μὲν ὀπλίταις, τριακοσίοις δὲ ἀκοντισταῖς* ,als die Th. sich rüsteten, mit ihnen mit 700 Schwerebewaffneten und 300 Speerschützen zu Felde zu ziehen' VII 39, 1. *ὡς δ' οἱ τε Κορινθιοὶ καὶ οἱ ἄλλοι ξύμμαχοι ἀπρόθυμοι ἦσαν διὰ τὸ πρότερον σφάλμα, ἄρας ἔπλει ἐπὶ τῆς Χίου* ,als aber die K. und die übrigen Bundesgenossen wegen des früheren Misserfolges keine Lust hatten, stach er in See und fuhr nach Ch.' VIII 32, 1. *ἦν δὲ ποτε τροφή καταβῆ παρὰ βασιλέως* ,wenn aber die Verpflegungsgelder vom Grosskönig einträfen' VIII 45, 6. *ἦν δὲ τις Λακεδαιμονίων ἢ τῶν ξυμμάχων ἐπὶ κακῷ ἢ ἐπὶ τὴν βασιλέως χώραν, Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους κωλύειν· καὶ ἦν τις ἐκ τῆς βασιλέως ἢ ἐπὶ κακῷ ἐπὶ Λακεδαιμονίους ἢ τοὺς ξυμμάχους, βασιλεὺς κωλύετω* ,wenn aber einer von den L. oder von ihren Bundesgenossen in feindlicher Absicht gegen das Land des Grosskönigs ziehen sollte, so sollen es die L. und ihre Bundesgenossen verhindern; und wenn einer aus dem Lande des Grosskönigs in feindlicher Absicht gegen die L. oder ihre Bundesgenossen ziehen sollte, so soll es der Grosskönig verhindern' VIII 58, 4.

Belege aus Xenophons Hellenika: *ἐπεὶ δὲ μέγας ὁ κύκλος ὢν πολλῆς φυλακῆς ἐδόκει δεῖσθαι οὐπω πολλοῖς οὔσι* ,da ihnen, die noch nicht zahlreich waren, der Umkreis gross zu sein und einer zahlreichen Bewachungsmannschaft zu bedürfen schien' II 4, 11. Vgl. IV 5, 9. *ἐπεὶ μέντοι οὗτοι ὄχοντο εἰς Λακεδαίμονα, ἔπεμπον δὴ καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ κοινοῦ ἐκ τοῦ ἄστεως λέγοντας . . .* ,als jedoch diese nach L. fortgegangen waren, schickten auch die Behörden aus der Stadt Leute ab, die erklären sollten . . . ' II 4, 37. Vgl. VII 4, 28; 5, 1; Anab. III 4, 29. *ἐπεὶ μέντοι ἐκείνος βούλεται εἰς λόγους ἀφικέσθαι, οὐδ' ἐγὼ ἀντιλέγω* ,da jedoch jener zu einer Unterhandlung kommen will, so habe ich nichts dagegen' Hell. III 2, 18. *ἐπεὶ δὲ Χάρης ἤρξατο πορεύεσθαι, προῆσαν αὐτοῦ οἱ τῶν Φλειασίων ἵππεις καὶ πεζοί* ,als Ch. sich in Marsch setzte, bildeten die Reiter der Ph. und die Fusstruppen die Spitze seines Heeres' VII 2, 22. *ἐπεὶ δὲ Ὀτὺς ἔμελλεν ἀπιέναι, . . .* ,als O. aber fortgehen wollte, . . . ' IV 1, 5. *ἐπεὶ δ' αὖ Ἄγις ἀπιῶν διέβη πάλιν*

τὸν Ἀλφειόν, . . . ,als A. abgezogen war und den A. wieder überschritten hatte, . . . ' III 2, 29. ὡς δὲ ἡσυχίαν τε καὶ σχολὴν ἔχων δ' Ἀγησίλαος διέτριβεν ἐν τῇ Ἐφέσῳ, . . . ,als nun A. in Ruhe und Frieden in E. verweilte, . . . ' III 4, 7. ὡς δ' αἰεὶ τὰ ἐναντία ὧν ἐβούλετο ἀπέβαινε Λυσάνδρῳ, ἔγνω δὴ τὸ γιγνόμενον ,da dem L. immer das Gegenteil von dem, was er wollte, zuteil wurde, so durchblickte er, was vor sich ging' III 4, 8. ἐπεὶ δὲ μέγα φρονήσας ὁ Τισσαφέρνης ἐπὶ τῷ καταβάντι στρατεύματι παρὰ βασιλείῳς προεῖπεν Ἀγησίλαῳ πόλεμον . . . ,als T. auf das Heer, das vom Grosskönig zu ihm gekommen war, pochte und dem A. den Krieg erklärte . . . ' III 4, 11. ἐπεὶ δὲ οἱ Θηβαῖοι ἀντεμβalόντες εἰς τὴν Φωκίδα ἐδήουν τὴν χώραν, εὐθύς οἱ Φωκεῖς πέμπουσι πρέσβεις εἰς Λακεδαιμόνα ,als die Th. zum Entgelt in Ph. einfielen und das Land verwüsteten, schickten die Ph. sofort Gesandte nach L.' III 5, 4. ὡς δὲ τὰ ἄρματα ἐμβalόντα διεσκέδασε τὸ ἀθρόον, . . . ,als die Wagen heranstürmten und die Menge zerstreuten, . . . ' IV 1, 19. Vgl. IV 3, 23. ὡς δ' ἐν τῇ τοῦ Φαρναβάζου ἀποδημίᾳ ἀποστερῶν ἀδελφὸς τὴν ἀρχὴν φυγάδα ἐποίησε τὸν τῆς Παραπίτας υἱόν, . . . ,als während der Abwesenheit des Ph. der Bruder den Sohn der P. der Herrschaft beraubt und vertrieben hatte, . . . ' IV 1, 40. ἐπεὶ δὲ προϊόντες οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐκέτι δέκα στάδια ἀπέειχον τῶν πολεμίων, κἀκεῖνοι αὐτοῦ στρατοπεδευσάμενοι ἡσυχίαν εἶχον ,als nun die L. vorrückten und keine zehn Stadien mehr von den Feinden entfernt waren, da schlugen auch jene dort ein Lager auf und verhielten sich ruhig' IV 2, 15. Vgl. Anab. III 4, 3. ὅταν ὑμεῖς πλήρη ἔχετε τὰ ἐπιτήδεια ,wenn ihr eure Lebensmittel in vollem Masse habt' Hell. V 1, 15. εἰ δέ τις τῶν πόλεων ἐκλίποι τὴν στρατείαν, . . . ,wenn einer der Staaten sich dem Heeresdienste entziehen sollte, . . . ' V 2, 22. Vgl. noch V 2, 29; 41; V 3, 18; 23; VI 1, 1; 3, 9; 5, 1; VI 5, 22; 30; VII 1, 6; 17; 3, 6. ἐπεὶ δ' ἐκεῖνοι μὲν ἐγνώσθησαν φίλοι ὄντες . . . ,da man jene als Freunde erkannt hatte . . . ' VI 5, 17. Vgl. 5, 51. εἰ μέντοι ὑμεῖς λογίζεσθε συμφέρειν ὑμῖν πολεμεῖν, δεόμεθα ὑμῶν εἶσαι ἡμᾶς εἰρήνην ποιήσασθαι ,wenn ihr aber denkt, dass es für euch nützlich ist, weiter Krieg zu führen, so bitten wir euch, uns Frieden schliessen zu lassen' VII 4, 8. Vgl. 5, 7. καὶ εἰ μὴ Κρηὶς θεῖα τιμὴ μοῖρᾳ προσελθῶν ἐξήγγειλε τῷ Ἀγησίλαῳ προσιὸν τὸ στρατεύμα, . . . ,und wenn nicht durch göttliche Fügung ein Kreter gekommen und dem A. den Heranmarsch des Heeres gemeldet hätte, . . . ' VII 5, 10. ἐπεὶ μέντοι προπνυθόμενος ταῦτα ὁ Ἀγησίλαος ἔφθη εἰς

τὴν πόλιν ἀπελθών, . . . ,da jedoch A. es vorher erfuhr und vorher in die Stadt zurückkehrte, . . . ‘ VII 5, 10. Aus der Anabasis: ἔπειτα ὅτε Ξέρξης ὕστερον ἀγείρας τὴν ἀναρίθμητον στρατιὰν ἤλθεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, καὶ τότε ἐνίκων οἱ ἡμέτεροι πρόγονοι τοῦς τούτων προγόνους καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ,als dann X. später das unermessliche Heer sammelte und gegen Griechenland zog, auch da besiegten unsere Vorfahren deren Vorfahren zu Wasser und zu Lande‘ III 2, 13. ἐπεὶ μέντοι ἐκεῖνοι ἔλυσαν τὰς σπονδάς, λελύσθαι μοι δοκεῖ καὶ ἡ ἐκείνων ὕβρις καὶ ἡ ἡμετέρα ὑποψία ,nachdem sie jedoch dem Vertrag ein Ende bereitet haben, scheint mir auch ihr übermütiges Handeln und unser Argwohn zu Ende zu sein‘ III 1, 21. ἐπεὶ δ’ οὗτοι ἐδόκουν ἀπρόθυμοι εἶναι, . . . ,da diese nicht recht dazu bereit zu sein schienen, . . . ‘ VI 2, 7. ἐπεὶ δὲ Ξενοφῶν ἐτόλμησε γυμνὸς ἀναστὰς σχίζειν ξύλα, . . . ,da aber X. sich dazu entschloss, ohne Oberkleider aufzustehen und Holz zu spalten, . . . ‘ VI 4, 12. Vgl. III 4, 27.

Belege aus Polybios: ἐπεὶ δ’ ἀμφοτέρω κατὰ τὰς ἐαυτῶν προαιρέσεις καὶ καθόλον καὶ κατὰ μέρος ἐκάστους ἔδηξαν εἰς τὰς ἀρμοζούσας τάξεις, ἔμενον ἐν κόσμῳ . . . ,nachdem beide nach ihren Plänen sowohl im Ganzen als auch im Besondern die einzelnen auf die angemessenen Plätze gestellt hatten, blieben sie in Ordnung . . . ‘ I 33, 11. διόπερ ὅτε τις ἀρχαίτω βάλλε’ λέγειν, οὕτως ἐγένετο πανταχόθεν ἅμα καὶ ταχέως ὥστε . . . ,sobald daher jemand zu sagen begann: „Wirf!“, geschah das derartig zugleich von allen Seiten und so schnell, dass . . . ‘ I 69, 13. καθ’ οὗς καιροῦς Ἀννίβας ἐποίητο τὴν πορείαν εἰς Ἰταλίαν, . . . ,als Hanibal den Marsch nach I. machte, . . . ‘ III 98, 1. ἐπειδὴ δ’ ἐκεῖνος μετήλλαξε τὸν βλον παῖδα καταλιπὼν Φίλιππον, καταφρονήσαντες ἐξήττον ἀφορμὰς καὶ προφάσεις τῆς εἰς Πελοπόννησον ἐπιπλοκῆς . . . ,als aber jener aus dem Leben geschieden war und den Ph. nur als Knaben hinterliess, da machten sie sich nichts aus ihm und suchten Anlässe und Vorwände für ihre Einmischung in den P. . . . ‘ IV 3, 3. ἐπεὶ δ’ οἱ φέροντες τὰς κλίμακας ἔλαδον ἀσφαλῶς τῷ τείχει προσερείσαντες, . . . ,als aber die, welche die Leitern brachten, sie unbemerkt und ungefährdet an die Mauer anlegten, . . . ‘ VIII 37, 7. ἐπεὶ δὲ τό τε τῶν Κρητῶν πλῆθος ἐκ τῆς πόλεως καὶ τινες τῶν Αἰτωλικῶν συνῆψαν τοῖς αὐτῶν ἰππεύσει, . . . ,als aber die Schar der Kreter in der Stadt und einige der Ätoler mit ihren Reitern sich vereinigten, . . . ‘ V 14, 4. . . . ἐὰν μὲν οἱ Ῥωμαῖοι

χωρισθῶσιν ἐν τῆς Ἑλλάδος, . . . , . . . wenn sich die R. aus Griechenland zurückziehen würden, . . . : XVIII 43 (26), 6. ἐὰν δὲ Ῥωμαῖοι παρὰ τὰς συνθήκας ἐγχειρῶσι τὰς χεῖρας ἐπιβάλλειν τῷ Περσεῖ καὶ Μακεδόσιν, . . . , wenn aber die Römer wider den Vertrag es wagen sollten, P. und die M. anzugreifen, . . . : XXVII 4, 5. ὅτε δὲ ταῖς σανίσι τῶν καταστρωμάτων ἐμπαγέντες οἱ κόρακες ὁμοῦ συνδήσειαν τὰς ναῦς, . . . , wenn die Enterbrücken in die Bretter des Verdecks eingeschlagen waren und die Schiffe verbunden hatten, . . . : I 22, 9. ἐπεὶ δ' ἐξ ὑπερδεξιῶν καὶ κατὰ κέρας οἱ τῶν Ῥωμαίων ἱππεῖς ἐμβalόντες ἀπὸ τοῦ λόφου προσέφερον τὰς χεῖρας ἐρρωμένως, τόθ' . . . , als aber die römische Reiterei von oben herab gegen die Flanke anstürmte und einen energischen Angriff machte, da . . . : II 30, 8. ἐὰν δὲ προσδεξάμενος τὴν ἐπιβολὴν Ἀχαιοὺς ἀντιφωνήσῃ τοῖς περὶ τὸν Νικόμαχον καὶ Μελαγκόμαν, οὕτως ἔφη δώσειν ὁ Βῶλις αὐτὸν εἰς τὴν χρεῖαν . . . , wenn aber A. den Anschlag gutheissen und den Leuten des N. und M. eine Antwort geben werde, dann werde er, so erklärte B., sich dem Unternehmen widmen . . . : VIII 16 (18), 11. ἐπεὶ γὰρ ἡ μὲν Μακεδόνων σύνταξις ἐν τοῖς πρὸ τοῦ χρόνου δ' αὐτῶν τῶν ἔργων διδοῦσα τὴν πείραν ἐκράτει τῶν τε κατὰ τὴν Ἀσίαν καὶ τῶν Ἑλληνικῶν συντάξεων, . . . , da nämlich die Schlachtordnung der M. in früheren Zeiten, indem sie durch die Tatsachen selbst den Beweis lieferte, sich den bei den Asiaten und Griechen üblichen Schlachtordnungen überlegen gezeigt hat, . . . : XVIII 28 (11), 2. ὡς δὲ πάλιν ὁ κήρυξ προελθὼν εἰς τὸ μέσον καὶ κατασιωπησάμενος διὰ τοῦ σαλπικτοῦ τὸν θόρυβον ἀνῆγγευσεν ταῦτα καὶ ὡσαύτως τοῖς πρόσθεν, τηλικούτον συνέβη . . . , als der Herold wieder in die Mitte vortrat, durch den Trompeter dem Lärm Ruhe gebot und auf dieselbe Weise dasselbe wie früher verkündete, da ereignete es sich, . . . : XVIII 46 (29), 9. ὡς δ' ἐπελθὼν ὁ Πτολεμαῖος θρασέως ἐπελάβετο τῆς χλαμύδος αὐτοῦ, τότε βοηθεῖν ἤξιον τοὺς παρόντας, als aber P. auf ihn trat und ihn am Mantel ergriff, da verlangte er, dass die Anwesenden ihm beistehen sollten : XVIII 59 (36), 10. ἐπεὶ δ' ὁ βασιλεὺς ἀναγνοὺς ἔφη βούλεσθαι μεταδοῦναι τοῖς φίλοις ὑπὲρ τῶν προσπεπτωκότων, ἀκούσας ὁ Ποιπίλιος ἐποίησε πρᾶγμα βαρὺ μὲν δοκοῦν εἶναι καὶ τελέως ὑπερήφανον, als aber der König (die Schrift) las und erklärte, er wolle seinen Freunden von dem Vernommenen Mitteilung machen, da tat P. etwas, das ungehörig und ganz überhebend zu sein schien : XXIX 27 (11), 4. ὡς δὲ καὶ τῶν στρατηγῶν τις ἀναβάς ἐπὶ τοῦς ἐμβόλους παρεκάλει τοὺς

ὄχλους ἐπὶ τὸν κατὰ Ῥοδίων πόλεμον, τότε δὴ . . . ,als aber gar einer der Prätores auf die Rednerbühne stieg und die Massen zum Krieg gegen die Rhodier anspornte, da . . . ' XXX 4, 4.

Auch in der neugriechischen Volkssprache ist bei der Wortfolge Subjekt—Verb die Mittelstellung des Verbs noch möglich. "Ὄταν ὁ Μυλόροδος ἐπῆρε τὴ μιά ἀπὸ τις ἕξι κόρες τοῦ Κάστρου, ἄφησε παραγγελία στοὺς Τούρκους νὰ τοῦ κουβαλήσουν καὶ τις ἄλλες τὴ νύχτα ,als der Engländer die eine von den sechs Mädchen der Burg genommen hatte, erliess er den Auftrag an die Türken, dass sie ihm auch die andern während der Nacht herbeischaffen sollten' Thumb a. a. O. S. 233 № 10 (Athen). ὅταν ἡ Παναγία καὶ ὁ Χριστὸς ἤρθαν σ' αὐτοὺς τοὺς τόπους καὶ ὅλοι οἱ ἄνθρωποι ὀλόγυρα γινῆκαν χριστιανοί, οἱ Ἀδελφιῶτες ἐσκέφτηκαν . . . ,als die heilige Jungfrau und Christus in diese Gegenden kamen und alle Menschen ringsum Christen wurden, überlegten die A. . . ' S. 233 № 9 (Delphi).

Die Mittelstellung des Verbs kann auch dadurch zustande kommen, dass logisch zusammengehörige Gruppen, die das Subjekt oder Objekt oder Prädikatsnomen ausmachen, durch das zwischen sie geschobene Verbum gespalten werden.

Belege aus Herodot: ἐπειτε δὲ κακοῦ οὐδὲν ἦν σφι μῆχος, πέμπουσι ἐς Κρήτην ἀγγέλους . . . ,da sie aber kein Mittel gegen das Unglück hatten, so schickten sie Boten nach Kreta . . . ' IV 151. εἰ δὲ ἡ στάσις ἤλλακτο τῶν ὠρέων . . . ,wenn aber der Stand der Jahreszeiten vertauscht wäre . . . ' II 26. Vgl. VI 129. ἐπει δὲ ἡ ἀγγελίη ἀπίκετο περὶ τῆς μάχης τῆς ἐν Μαραθῶνι γενομένης παρὰ βασιλέα Δαρείου τὸν Ὑστάσπεος . . . ,als aber die Nachricht von der Schlacht bei M. zum König D., dem Sohne des Hystaspes, kam . . . ' VII 1. εἰ μὲν τι ἐνέοι σφάλμα φέρον τῶ βαρβάρῳ, . . . ,wenn etwas darin stand, das dem Perser eine Niederlage verkündete, . . . ' VII 6. ἐπεὶ δὲ δαιμονίη τις γίνεταὶ ὁρμῆ . . . ,da aber ein göttlicher Antrieb statt hat . . . ' VII 18. ὡς δὲ δειπνον γίνοιτο ὥρη ,wenn die Zeit zum Essen kam' VII 119. ὡς δὲ οὐδὲν εὖρισκον ἀλλοιότερον οἱ Πέρσαι ἢ τῇ προτεραίῃ ἐνώρων, ἀπήλαννον ,als aber die P. nichts anders vorfanden, als sie am Tage vorher gesehen hatten, zogen sie ab' VII 212. ὡς δὲ ἐνδεκάτῃ ἐγεγόνεε ἡμέρῃ ἀντικατημένοισι ἐν Πλαταιῆσι, . . . ,als der elfte Tag war, dass sie bei P. sich gegenüber standen, . . . ' IX 41<sup>1)</sup>.

1) Verb und Subjekt sind zwischen getreten: ὅπως γὰρ τινα ἴδοι Ξέρξης τῶν ἐωντοῦ ἔργον τι ἀποδεικνύμενθ' ἐν τῇ ναυμαχίῃ . . . ,so oft X. einen seiner

Aus Thukydides: ἦν δέ γε οἰμαί ποτε ἄλλος πόλεμος καταλάβη Δωρικὸς τοῦδε ὕστερος . . . ,wenn einmal, denk' ich, ein anderer dorischer Krieg nach diesem ausbricht . . . ' II 54, 3.

Aus Xenophons Hellenika: ἐπειδὴ δὲ οἱ μὲν Ἀβυθῶνοι ἀφηρούμενοι ἤδη ἐν τῷ παρὰ Κρεμαστὴν ἦσαν πεδίῳ . . . ,als die A., die voran marschierten, bereits in der Ebene bei K. waren . . . ' IV 8, 37. ἐπεὶ δὲ οἱ ἔχοντες τὰς οὐσίας ἐγγύτερον μὲν ὤκουσιν τῶν χωρίων ὄντων αὐτοῖς περὶ τὰς κώμας . . . ,als aber die Vermögenden näher bei ihren Landgütern wohnen konnten, die sie bei den Dörfern hatten . . . ' V 2, 7. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἐφαίνετο τῶν Ἀρκάδων, ἤγε τὴν ταχίστην εἰς τὴν Εὐταίαν . . . ,als aber kein A. sich zeigte, zog er aufs Schnellste nach E. . . ' VI 5, 21. ἐπεὶ δὲ οἱ Ἀρκάδες μεγάλην δύναμιν ἔχοντες σύμμαχοι ἐδόκουν εἶναι τοῖς δημοκρατεῖσθαι βουλομένοις, ἐκ τούτων δὲ θρασύτεροι οἱ περὶ τὸν Χάροπον ἦσαν ,als aber die A., die eine grosse Streitmacht hatten, Helfer der Freunde einer Demokratie zu sein schienen, da bekam die Partei des Ch. hierdurch mehr Mut' VII 4, 15. Aus der Anabasis: καὶ εἴ τις αὐτῷ δοκοῖη τῶν πρὸς τοῦτο τεταγμένων βλακεύειν, . . . ,und wenn ihm einer der dafür Angestellten lässig zu sein schien, . . . ' II 3, 11.

Belege aus Polybios: ἐπειδὴ δ' ὁ μὲν καιρὸς ἦκε τῆς χρείας . . . ,als aber die Zeit der Schlacht gekommen war . . . ' II 67, 1. ἐπειδὴ δὲ πολλὰ διαφεύγει τῶν μελλόντων τὴν ἀνθρωπίνην πρόνοιαν, . . . ,da aber vieles von den zukünftigen Dingen der menschlichen Klugheit entgeht, . . . ' XI 6, 6. ὡς δὲ μέγας ὁ σωρὸς ἐγένετο τῆς ἐκφερομένης γῆς . . . ,als aber der Haufe der Erde, die herausgetragen wurde, gross wurde . . . ' XXI 28 (XXII 11), 7. εἰ δὲ τινες ἐξ ὧν ἀπολαμβάνουσιν οἱ Ῥωμαῖοι πόλεων μετὰ δυνάμεώς εἰσιν Ἀντιόχου, τούτους εἰς Ἀπάμειαν ἀποκαταστησάτωσαν ,wenn aber einige aus den Städten, die die Römer zurückerhalten, sich in dem Heere des A. befinden, so sollen sie diese nach A. zurückschaffen' XXI 43 (XXII 26), 8<sup>1</sup>).

Leute eine bedeutende Tat in der Seeschlacht vollbringen sah . . . ' VIII 90. Verb und Objekt stehen zwischen Subjekt und seiner näheren Bestimmung Thuk. III 70, 1, s. S. 35.

1) Auch kommt noch der Fall in Betracht, dass das Verbum aus der Endstellung dadurch in die Mittelstellung gerät, dass zu einem ihm vorausgehenden Satzteil, besonders zum Subjekt, ein mit καὶ 'und', ἢ 'oder' oder anderswie angefügter Zusatz gemacht wird. So z. B. εἰ δὲ ἀναγκαῖη εἴη ἢ μέγας τις ὁ ἐποτρύνων ἀγών, . . . ,wenn es not täte oder der anspornende Kampf ein ganz grosser wäre, . . . ' Her. VII 104. ἐπεὶ δὲ καὶ οἱ φίλοι αὐτοῦς ἐπειθον

Die Mittelstellung des Verbs ist im Lateinischen in Vorder-sätzen häufiger als die gedeckte Anfangsstellung. Sie kommt bei der Wortfolge Verb—Subjekt dadurch zustande, dass Adverbia, adverbiale Bestimmungen, auch Ablativi absoluti und Participia coniuncta oder Objekte, auch Infinitive und Acc. c. inf., dem Verb vorangehen, bei der Wortfolge Subjekt—Verb dadurch, dass jene Satzteile dem Verb folgen. Ferner gerät das Verb in Mittelstellung wenn es syntaktisch zusammengehörige Gruppen spaltet oder wenn ein Zusatz zu einem voraufgehenden Satzteil nachträglich angefügt wird. Belege aus Ciceros Briefen ad Atticum: *Tu, si tibi placuerit liber, curabis, ut . . .* II 1, 2. *Subito quom mihi dixisset Caccilius quaestor puerum se Romam mittere, haec scripsi raptim . . .* II 9, 1. *Etsi in ipso itinere et via discedebant publicanorum tabellarii et . . .* V 16, 1. *Sed quom ego faciam omnia, quae facere possem ad me allevandum . . .* XII 38, 4. . . . *ut Blesamius venit ad me . . .* XVI 3, 6. *Quom ad me Brutus noster scripsisset et Cassius . . .* XV 6, 1. *quom ille diceret ita futurum, . . .* XVI 15, 3. Ohne besonderen Subjektsausdruck noch z. B.: *quod ad me scribis te in Asiam statuisse non ire, equidem malle . . .* I 16, 14. *Quom e Pompeiano me Romam recepissem a. d. IIII. Idus Maias, . . .* I 20, 1. *quod Pomptinum statueram exspectare, commodissimum duxi dies eos, quoad . . .* V 6, 1. *Etsi Nonis Martiis, die tuo, ut opinor, exspectabam epistolam a te longiorem, tamen . . .* IX 2, 1. *Quom tuis dare possem litteras, non praetermisi, . . .* XI 19, 1. . . . *si causam quaeris absolutionis . . .* I 16, 2. . . . *si mihi tantum esset otii, quantum . . .* I 19, 1. *Quom aliquem apud te laudaro tuorum familiarium, volam illum scire . . .* II 25, 1. Vgl. VI 3, 1. Aus Caesars Bell. Gall. *cum ex captivis quaereret Caesar . . .* I 50, 4. *cum in Italiam proficisceretur Caesar . . .* III 1, 1. *dum longius ab munitione aberant Galli, . . .* VII 82, 1. *si quid accidat Romanis, . . .* I 18, 9. *quod sibi Caesar denuntiaret se Aeduorum iniurias non neglecturum, . . .* I 36, 6. Vgl. I 12, 2. *quo ex oppido cum legati ad eum venissent oratum, ut . . .* VII 12, 3. *cum uterque utrique esset exercitus in conspectu . . .* VII 35, 1. Vgl. I 31, 14; VII 3, 2. Ohne besonderen Subjektsausdruck: *ubi se diutius duci intellexerit et diem instare, quo . . .* I 16, 5. Belege aus Livius: *quod ubi in totam contionem pertulit rumor, . . .* II 54, 9. *postquam ad*

*καὶ μητέρας ἰοῦσαι καὶ ἀδελφαί . . .* ,als aber auch ihre Freunde ihnen zuredeten und die Mütter, die herbeikamen, und die Schwestern . . .‘ Xen. Hell. IV 4, 5. u. s. w.

*diem praestitutum venerunt socii, consul extra portam Capenam castra locat* III 22, 4. *cum haec in tonuisset plenus irae, multitudo ipsa se sua sponte dimovit* III 48, 3. *ubi cum ingenti consensu patrum negaretur triumphus, L. Icilius tribunus plebis tulit ad populum . . .* III 63, 8. *si haec impedit aliquis, . . .* IV 5, 6. *quibus cum gratias in senatu egisset dictator, . . .* V 19, 6. . . . *nec, dum per patentia loca ducebatur agmen, apparuit hostis* XXI 25, 11. *postquam ab ea parte satis tutam Siciliam censebat consul; ad insulas Vulcani . . . traiecit* XXI 51, 3. *si tantummodo postulassent legati pro eis, qui in hostium potestate sunt, ut redimerentur . . .* XXII 60, 6. *cum diu anceps fuisset certamen . . .* XXI 9, 1. *cum consules in contione pronuntiassent tempus non esse causas cognoscendi . . .* III 69, 6. *unde cum eadem (sc. acies) reverti posset ad suos, . . .* III 70, 4. *nam cum primo moenibus se hostes tenerent tutissimum id rati, . . .* V 26, 4. . . . *cum pars maior ex acie Veios petisset quam Romam . . .* V 39, 4. *cum illi renitentes pactos dicerent sese, negat eam pactionem ratam esse* V 49, 2. *cum in sex partes divisus exercitus Romanus senis horis in orbem succederet proelio, . . .* VI 4, 10. *Dum Romani tempus terunt legationibus mittendis, Hannibal . . .* XXI 11, 3. *dum Hannibal circa flumen legationibus Gallorum audiendis moratus traiecit gravius peditum agmen, interim . . .* XXI 47, 7. . . . *si alia aliorum sit condicio . . .* II 29, 8. *itaque cum longinqua a domo instet militia . . .* XXI 21, 5. *cum ad Trebiam terrestre constitisset bellum . . .* XXI 49, 1. Ohne besonderen Subjektsausdruck z. B.: *ibi felici loco, ubi prima initia inchoastis libertatis vestrae, tribunos plebi creabitis* III 54, 9. Aus Tacitus' Annalen: *ubi primum a luctu requiesset animus, . . .* I 25. *ni mihi destinatum foret suum quaeque in annum referre, aerebat animus . . .* IV 71. *et cum accusatores ac testes certatim perorarent respondente nullo, miseratio quam invidia augebatur* III 17 . . . *si qua fuit iniquitas Germanici . . .* III 12. Ohne besonderen Subjektsausdruck: *cum super tot senatores adversos facundissimis totius Asiae eoque ad accusandum delectis responderet solus et orandi nescius, . . .* III 67.

## 20. Zum Futurum gnomicum.

Über das Futurum gnomicum, welches besagen will, dass nach den bisherigen Erfahrungen das Eintreten eines Vorgangs oder eines Zustands allzeit (also in Gegenwart und Zukunft)

erwartet werden kann, handelt Brugmann Grundr. II 3<sup>2</sup>, 797 f. Er führt dort Belege für das Griechische und Lateinische und Litauische an, und je einen für das Russische und Serbische, wobei in diesen beiden Sprachen das Futur durch eine perfektive Präsensform ausgedrückt ist. Er erwähnt dort auch, dass im Neuhochdeutschen das mit *werden* gebildete Futur häufig als Futurum gnomicum vorkommt.

Für das Neuhochdeutsche sei noch auf Behaghel Deutsche Syntax II 263 f. verwiesen. Dort ist unter anderm zitiert: *Nur der Starke wird das Schicksal zwingen* Schiller, Das Ideal und das Leben Z. 59. Im Englischen ist dieses Futur in Sprichwörtern heimisch, wie es übrigens ja auch in andern Sprachen in diesen, in sprichwörtlichen Redensarten und in Sentenzen sein Dasein fristet; z. B. entspricht dem deutschen Sprichwort „Wer Pech angreift, besudelt sich“ engl. *He that touches pitch shall be defiled*, s. Deutschbein System der neuenglischen Syntax S. 140.

Für das Serbische fand ich auch einen Fall, in dem das Futur durch das aus *hoćy* verkürzte *ćy* (zu ab. *xoštq* ‚ich will‘) gebildet ist: *teći će voda, kud je tekla* ‚es wird fließen (= fließt) das Wasser, wohin es geflossen ist‘. Man findet dieses Sprichwort in der praktischen serb. Grammatik von E. Muža (Wien, Hartleben)<sup>3</sup> S. 94.

Dass auch das Lettische dies gnomische Futur kennt, ersieht man aus Endzelin Lettische Grammatik S. 746; so z. B. *krauklis kraukl'am acis ārā neknābs* ‚ein Rabe wird dem andern die Augen nicht aushacken‘ (deutsch: eine Krähe hackt der andern kein Auge aus).

Uns kommt es hier darauf an, zu bemerken, dass auch im Neupersischen das als Futurum fungierende *bāšad* ‚er wird sein‘ als gnomisches Futur in allgemeinen Wahrheiten gebraucht wird; dabei ist für diese syntaktische Tatsache die Genesis dieser Form gleichgültig. So *kih har kū ba-yazdān šavad nāsipās / na-bāšad ba-har kār<sup>3</sup> nekīšinās* ‚denn jeder, der gegen Gott undankbar wird, wird (bei keiner Sache =) in keinem Falle das Gute (erkennend sein =) erkennen (= erkennt u. s. w.)‘ Fird. Schahn. ed. Vullers I S. 136, 120.

21. Lat. *egomet*.

Die Herleitung von *egomet* aus *\*egom-et(i)* ‚auch ich‘ wird neuerdings von Leumann bei Stolz-Schmalz Lat. Grammat.<sup>5</sup> 282 für unrichtig gehalten, nachdem schon Sommer Handb.<sup>2</sup> 449 erklärt hatte, dass jene Herleitung solange in der Luft schwebte, als *\*egom* ‚ich‘ im Latein nicht nachgewiesen sei. Ich halte nach wie vor an jener Deutung fest und meine, dass das Verhältnis von lat. *egō* zu *egomet* leicht zu begreifen ist. In vorhistorischer Zeit wird das Lateinische *egō* und *\*egom* besessen haben; und die Verteilung wird die gewesen sein, dass man *egō* vor konsonantischem Anlaut des folgenden Wortes, *\*egom* vor vokalischem gebrauchte. Mit Beginn der historischen Epoche hatte bereits die vorkonsonantische Form *egō* den Sieg davon getragen, und *\*egom* war untergegangen. Aber *\*egom-et(i)* war bereits vor der literarischen Zeit zu *\*egomet* verschmolzen, wie es ja auch schon bei Plautus belegt ist. So wurde in dieser Verbindung *\*egom* gerettet.

Unzweifelhaft erklärt sich dass *-met* in *mēmet*, *nōsmet* (Plaut.) dadurch am besten, dass man mit Walde Etym. Wörterb.<sup>2</sup> 481 annimmt, dass nachträglich *egomet* durch falsche Trennung im Sprachbewusstsein in *ego-met* zerlegt wurde.

22. Lat. *rēn* ‚Niere‘.

Die Etymologie von lat. *rēn* ist unklar, s. Walde Etym. Wörterb.<sup>2</sup> 648. Ich möchte zu erwägen geben, ob *rēn* nicht mit praenest. *nefrōnes*, lanuv. *nebrundines* ‚Nieren, Hoden‘ und mit ahd. *nioro* ‚Niere (aus germ. *\*neuran-*, idg. *\*neg<sup>h</sup>hron-*) zusammengebracht werden kann. Diese drei Formen weisen gegenüber gr. *νεφρός* (aus *\*neg<sup>h</sup>hro-s*) ‚Niere‘ auf einen *n*-Stamm. Man könnte denken, dass *rēn* auf eine Bildung mit Vokalschwund in der ersten Silbe zurückgeht: aus einem *\*rag<sup>h</sup>hr̄n* wurde über *\*rag[u]rēn*, *\*arēn*, *rēn*.